



# Schwarzenberg | 3. Ausgabe 2021

## Aktuelles aus unserer Gemeinde

**Aus der Gemeinde** **03** Worte vom Bürgermeister **04** Einwohner Statistik Jahr 2021, Abfallsäcke Jahreskontingent 2022, Vorkehrungen für den Winter, Heizkostenzuschuss **05** Leuchtreфлекoren retten Leben, Neuer Gemeindebus, Rückblick: Ausflug der Gemeinde-MitarbeiterInnen **06** Rückblick: Schwimmbadsaison 2021 **07** Rückblick: Käseprämierung & Dorffest 2021 **08** Rückblick: RADIUS Fahrradwettbewerb 2021, 1. Platz für Schwarzenberg beim GemeindeBättl **09** Dienstjubiläen: Hildegard Griffin und Martin Metzler, Geburtenauszug Juni bis Oktober 2021 **10/11/12** Wir gratulieren, Neuigkeiten: Vlb. Familienpass **13** Neuigkeiten: aha für Jugendliche **Angelika Kauffmann Museum** **14/15** Was wird 2022 im Angelika Kauffmann Museum gezeigt? **Veranstaltungsvorschau** **16/17** Ende November 2021 bis Ende März 2022 **Tourismus** **18/19** Schwarzenberger Advent & Weihnachten 2021 **20** Adventkonzert der Wiener Streichersolisten **21** Rückblick: Ausflug Tourismusverein Schwarzenberg, Familienskigebiet Bödele **Vereine** **22** Mobiler Hilfsdienst (Mohi) Schwarzenberg **23** Bäuerinnen Schwarzenberg **24** FC Schwarzenberg **25** Tennisclub Schwarzenberg **26/27** Familienverband Schwarzenberg, Krankenpflegeverein Schwarzenberg **28** Musikverein Schwarzenberg **Bildung** **29** Neues aus dem Kindergarten **Gewerbe** **30** Hotel Gasthof Hirschen **Soziales** **31** Wir helfen weiter: 40 Jahre ifs Beratungsstelle Bregenzerwald **32/33** Ambulante gerontopsychiatrische Pflege, Wenn das Leben zu Ende geht **Sonstiges** **34** Aus der Gemeindevertretung **35** Schubertiade Schwarzenberg 2022

**Gemeindeamt Schwarzenberg**

Hof 454  
6867 Schwarzenberg  
T +43 5512 2948  
gemeinde@schwarzenberg.cnv.at  
www.gemeinde-schwarzenberg.at

**Öffnungszeiten Gemeindeamt**

Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr  
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Skifahren am Haldenlift  
Foto: Kleber / Tourismusbüro

**Impressum**

Gemeindeamt Schwarzenberg  
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

**Redaktion und Gestaltung**

Gemeindeamt Schwarzenberg

**Druck**

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

**Nächste Ausgabe voraussichtlich im April 2022**

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosum, besonderen Leistungen von Mitarbeitern / Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Christine Kleber, christine.kleber@schwarzenberg.cnv.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

**Worte vom Bürgermeister**

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Nach einem für die Natur guten Sommer, konnten wir noch einen schönen Herbst mit wunderbaren Tagen genießen.

Es freut mich sehr, dass in diesem Sommer wieder zahlreiche Veranstaltungen, wenn auch unter gewissen Einschränkungen, möglich waren.

Vereine konnten ihre Arbeit, Proben, Trainings und sonstige Aktivitäten wiederaufnehmen. Auch im Tourismusbereich war die Buchungslage erfreulich. Die Schubertiade vom 21. bis 29. August konnte wieder durchgeführt werden und war gut besucht. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zu einem reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung beigetragen haben. Auch FAQ machte mit seinen Veranstaltungen einen Abstecher nach Schwarzenberg. Nicht zu vergessen ist auch die Konzertreihe der :alpenarte. Die Konzerte fanden bei den Besuchern großen Anklang und waren ebenfalls gut besucht.

Ein guter Alpsommer war für die meisten Alpen am 11. September vorbei. Acht Alpen zogen an diesem Tag bei prächtigen Wetter wieder heim. Der gewohnte Herbstmarkt mit Käseprämierung fand heuer in einem kleinen Rahmen mit Dorffest statt. Zahlreiche Helfer aus den Vereinen machten dieses Fest trotz der Corona-Einschränkungen möglich – vielen Dank.

Leider hatten wir in unserem Bürgerheim aufgrund von Corona zwei Todesfälle. Es war für die Bewohner und natürlich auch für die Mitarbeiter eine belastende und schwere Zeit. Allen Mitarbeitern im Bürgerheim und unserer Gemeindeärztin möchte ich ein großes Lob und Dankeschön für den professionellen Umgang mit der Situation aussprechen.

Der räumliche Entwicklungsplan, den das Land allen Gemeinden vorschreibt, beschert uns derzeit viel Arbeit. Zur Beteiligung der Bevölkerung werden wir rechtzeitig einladen.

Nun hoffen wir, dass wir bedingt durch die Coronapandemie keine größeren Einschränkungen mehr in Kauf nehmen müssen.

Ich wünsche euch allen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022.

Euer Bürgermeister  
**Josef Anton Schmid**

## Einwohner Statistik Jahr 2021

Stichtag: 27.10.2021 bzw. Zeitraum: 1.1. bis 27.10.2021

	Vorjahr 2020	
<b>Einwohner gesamt</b>	<b>2.095</b>	<b>2.018</b>
Männer	1.050	1.010
Frauen	1.045	1.008
<b>Geburten gesamt</b>	<b>16</b>	<b>14</b>
Buben	8	5
Mädchen	8	9
<b>Verstorben gesamt</b>	<b>13</b>	<b>9</b>
Männer	7	5
Frauen	6	4
<b>Älteste Person, Jahrgang</b>	1921	1921
<b>Stärkster Jahrgang (51 Pers.)</b>	1969	1969
<b>Haushalte gesamt</b>	763	746
<b>Anzahl unterschiedliche Staatsbürgerschaften</b>	43	41

## Abfallsäcke Jahreskontingent 2022

**Ab dem 27. Dezember 2021** können die 40-Liter Restmüllsäcke sowie die Gelben Säcke für das Jahr 2022 wieder in der Bürgerservicestelle abgeholt werden. **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr; Mittwoch kein Parteienverkehr (während der Feiertage ändern sich die Öffnungszeiten).

Haushalte die eine bechipte Restmülltonne verwenden müssen kein Jahreskontingent mehr abholen, da die Pflichtabnahme automatisch gegenverrechnet wird.

Der Abfallkalender 2022 liegt dieser Ausgabe bei (jene, die das alte Layout bevorzugen, können solch einen Ausdruck im Gemeindeamt abholen). Der Abfallkalender kann auch unter [www.gemeinde-schwarzenberg.at](http://www.gemeinde-schwarzenberg.at) > Bürgerservice > Abfallkalender heruntergeladen werden.

## Vorkehrungen für den Winter

Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Straßen sind zurückzuschneiden, damit wieder eine ungehinderte Sicht und eine problemlose Schneeräumung gewährleistet werden kann. Ebenso sind Zäune entlang der öffentlichen Straßen abzulegen. Für allfällige Sach- und Personenschäden, die auf Grund von Missachtung dieses Hinweises entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Grundeigentümer, die dieser Aufforderung nicht nachkommen, werden mittels Bescheid an die Verpflichtung erinnert.

## Heizkostenzuschuss

Wie in den vergangenen Jahren gewährt das Amt der Vorarlberger Landesregierung auch für die kommende Heizperiode einen Heizkostenzuschuss in Höhe von 270,00 Euro pro Person bzw. Haushalt mit geringem Einkommen. Die Abwicklung erfolgt wie bisher über die Gemeindeämter und Bezirkshauptmannschaften.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 25. Februar 2022 beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. Weitere Informationen erteilt der Gemeindekassier, T +43 5512 2948-13.

## Leuchtreфлекoren retten Leben

Dunkel gekleidete Fußgänger können erst aus ca. 30 Metern Distanz wahrgenommen werden. Ein Fußgänger, der mit reflektierender Kleidung bzw. Produkten unterwegs ist, kann bereits aus einer Distanz von ca. 150 Metern gesehen werden. Reflektierende Materialien retten Leben!

Tragen Sie die reflektierenden Materialien wie beispielsweise ein Reflexband möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen. Zudem sind die Beine im Straßenverkehr meist in Bewegung und daher für das menschliche Auge besser und früher wahrnehmbar. Geben Sie dem Autofahrer eine Chance, Sie und Ihre Kinder zu sehen. In der Bürgerservicestelle Schwarzenberg sind Leuchtreфлекoren zum Preis von 1,50 Euro pro Stück erhältlich.

## Neuer Gemeindebus

Nach 18 Dienstjahren wurde Anfang Juli 2021 der alte Opel Bus Vivaro gegen einen VW Bus (Allrad) ausgetauscht. Der VW Bus wird als Schülerbus, für die Feuerwehr und als Arbeitsauto für den Bauhof verwendet. Wir wünschen allen Nutzern des neuen Fahrzeuges eine gute und unfallfreie Fahrt.

Die Ortsvereine können das Auto nach wie vor für Vereinszwecke ausleihen. Reservierung und weitere Informationen im Gemeindeamt unter T +43 5512 2948.



Bürgermeister Josef Anton Schmid übergibt den Bauhof-Mitarbeitern ihr neues Arbeitsauto.

## Rückblick: Ausflug der Gemeinde-MitarbeiterInnen

Am Mittwoch, den 14. Juli 2021 starteten wir, knapp 50 Gemeinde-MitarbeiterInnen, bei regnerischem Wetter mit dem Bus ins Tirol nach Elbingenalp. Der erste Stopp war beim Hotel Post, wo wir mit einem ausgiebigen Frühstück verwöhnt wurden. Gleich ums Eck besichtigten wir die Wunderkammer und erhielten einen Einblick in die geschichtliche Entwicklung des Tales. Anschließend bekamen wir eine beeindruckende Führung durch die Geierwally-Freilichtbühne.

Weiter ging es mit dem Bus zum Heiterwanger See, wo wir mit dem Schiff zum Plansee überschifft wurden und von dort zu Fuß zur Muster Alpe marschierten. Inzwischen regnete es in vollen Strömen, aber das ließ uns die Laune nicht trüben. Bei der Muster Alpe angekommen haben wir uns mit einem köstlichen Mittagessen gestärkt. Der Wirt von der Alpe gab uns dann noch eine kurze Führung durch die eigene Sennerei.

Im Anschluss traten wir die Heimreise an und nach mehreren Umfahrungen und Straßensperren, die noch eine lustige Herausforderung waren, genossen wir im Gasthaus Adler in Schwarzenberg das Abendessen und ließen den Ausflug in geselliger Runde ausklingen.



Beim diesjährigen Gemeinde-Ausflug wurde unter anderem (hier auf dem Bild zu sehen) die Geierwally-Freilichtbühne besichtigt, Foto: Johann Aberer.

## Rückblick: Schwimmbadsaison 2021

### Ein turbulenter Sommer – oder das strenge zweite „Lehrjahr“ des Bademeisters

Mit knapp 10.000 Badegästen war die Saison im Schwarzenberger „Bädle“ trotz des durchgezogenen Wetters im vergangenen Sommer eine gute. Vor allem der schöne Juni half die Bilanz aufzubessern. Erfreulich viele Einheimische nutzten nach dem Corona-Winter mit Kontakteinschränkungen die Gelegenheit, wieder Freunde und Bekannte zu sehen. Mein zweites „Lehrjahr“ als Bademeister bescherte mir vor Saisonöffnung ein paar schlaflose Nächte: „Weiß ich noch, wie alles funktioniert? Wie ging das nochmals mit der Chlormessung? Und wie funktioniert die Kasse?“ Vielleicht gehört das einfach dazu, denn die in die Jahre gekommene Anlage, die jetzt nach und nach revidiert wird – auf diese Saison hin wurde eine moderne Chlormess-Regeltechnik eingebaut – ist manchmal wie ein Buch mit sieben Siegeln.

Am 10. Juni wurden die Badegäste um die Mittagszeit mit einer kleinen partiellen Sonnenfinsternis überrascht, die man durch das aufgestellte Teleskop (mit professionellem Schutzfilter) beobachten konnte.



Am 10. Juni konnten Besucher des Schwimmbades durch ein Teleskop die partielle Sonnenfinsternis beobachten.

Überhaupt gab es manchen Tag, wo man sich im „Bädle“ fast an der Karibik wähnte, hätten nicht die Palmen gefehlt und wäre das Wasser ein paar Grade wärmer gewesen. Aber auch dieses Thema wird bald der Geschichte angehören, wenn auf die nächste Saison hin die Öl-Heizung durch eine zeitgemäße Anlage ersetzt wird.

Das eingespielte Schwimmbad-Team freute sich über den unfallfreien Sommer, einmal abgesehen von Bienenstichen, die in der freien Natur halt nicht vermeidbar sind.

An dieser Stelle gilt ein großer Dank Judith und ihrem Team vom Schwimmbad-Kiosk, die für das leibliche Wohl sorgten, den Blumen-Feen Annemarie und Manuela für die liebevolle Bepflanzung und Pflege der Anlage sowie den unterstützenden Hilfsbademeisterinnen Verena und Paula an Spitzentagen. Die Fortschritte der Kinder dank Verenas Schwimmkurse waren sichtbar. Es ist geplant, dass wir dieses Angebot in irgendeiner Form in der kommenden Saison fortsetzen, denn gut schwimmen ist lernbar.

Schließlich kam dann das Hochwasser. Dass ein so harmlos scheinender Bach solche Fluten und mit ihm viel Schlamm, Geröll und Gehölz bringen kann, würde man nicht für möglich halten. Schon Mitte Juli, kaum von jemandem bemerkt, reinigte ich während vier Tagen das gesamte Schwimmbecken, weil Schmutzwasser einfluss. Das Umweltamt konnte dann glücklicherweise das Bad auf die erste schöne Juli-Woche freigeben. Ende Monat kam ein zweites Unwetter mit Hagel. Innert Kürze ergossen sich Bäche von Oberbuchen her und bildeten auf der Liegewiese abermals einen See. Um knapp zwei Zentimeter lief das Schmutzwasser diesmal nicht ins Becken. Doch alle „guten“ Dinge sind drei: Auf den nahenden Saisonschluss hin wurde das Schwimmbad in der Nacht auf den 1. September komplett überschwemmt; ein Anblick, den wir alle lieber nicht hätten sehen wollen. Der Feuerwehr und einigen freiwilligen fleißigen Kindern sei Dank, konnte, nachdem das gesamte Becken abgelassen werden musste, die Anlage wieder gereinigt werden. Leider hat aber in jener Nacht auch die Sandfilteranlage sehr viel Schlamm abgekommen; ein Fall für die Versicherung. Auf jeden Fall bin ich wohl in diesen Tagen zum „Profi-Hochdruckreiniger“ aufgestiegen.

Thomas Baer, Bademeister



Unser Schwimmbad wurde im vergangenen Sommer 2021 drei Mal überschwemmt, dies machte große Reinigungsarbeiten erforderlich.

## Rückblick: Käseprämierung & Dorffest 2021

Nachdem der traditionelle Markt mit Käseprämierung auf Grund der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 ausgefallen ist und auch heuer der Markt aufgrund der Corona-Vorgaben leider nicht durchführbar war, war es uns ein großes Anliegen, dennoch die Käseprämierung zu veranstalten. Hierzu wurden auch die Vereine, die üblicherweise beim Markt wirteten, mit ins Boot geholt. Diese haben sich kurzerhand dazu entschlossen, gemeinsam vor dem Saal, auf dem Schulplatz, ein Dorffest zu veranstalten.

Am Samstag, den 18. September 2021 war es dann soweit. Trotz der notwendigen strengen Covid-19-Sicherheitsauflagen fanden wieder viele Besucher aus nah und fern bei strahlendem Sonnenschein nach Schwarzenberg zur 28. Vorarlberger Käseprämierung mit Dorffest im und um den Angelika Kauffmann Saal.

Während vor dem Saal die Vereine Besucher mit Köstlichkeiten bewirteten, für Kinder eine Hüpfburg und Kinderschminken angeboten wurden sowie verschiedene Musikgruppen (unter anderem die Bergspatzen) für Hörgenuss sorgten, wurden im Angelika Kauffmann Saal die besten Vorarlberger Käse gekostet und die Siegerinnen und Sieger bei der Prämierung gefeiert. Die Käseprämierung in Schwarzenberg ist der größte regionale Wettbewerb für Hart- und Schnittkäse in Vorarlberg. 157 Alp-, Berg- und Schnittkäse sowie Emmentaler mit unterschiedlichen Reifezeiten wurden von Sennereien und Alpen der internationalen Jury vorgelegt, welche vor allem das Aussehen, den Geschmack, den Geruch, die Konsistenz und die Lochung fachmännisch beurteilte.

### Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden und Besuchern sowie Gratulation an die SennerInnen.

#### Die Senner des Jahres 2021:

##### Tagessieger der Fachjury Hartkäse

Sennerei Riefensberg, Senn Daniel Fink

##### Tagessieger der Fachjury Schnittkäse

Dorfsennerei Langenegg, Senn Christoph Schwarzmann & Team

##### Tagessieger der Konsumentenjury:

Alpe Annalp, Senn Jodok Meusburger



Auf dem Schulplatz veranstalteten verschiedene Vereine gemeinsam ein Dorffest.



157 Alp-, Berg- und Schnittkäse sowie Emmentaler mit unterschiedlichen Reifezeiten wurden von Sennereien und Alpen bei der Käseprämierung der Jury vorgelegt.



Die Senner des Jahres zusammen mit den Ehrengästen, Foto: Landwirtschaftskammer Vorarlberg.

## Rückblick: RADIUS Fahrradwettbewerb 2021

Vom 20. März bis 30. September 2021 fand wieder der RADIUS Fahrradwettbewerb statt. In dieser Zeit ging es darum, so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zu sammeln. 33 SchwarzenbergerInnen haben aktiv am Fahrradwettbewerb teilgenommen und sind zusammen von März bis September 33.252,80 Kilometer geradelt. Eingespartes CO<sub>2</sub> (ausgestoßene Menge an CO<sub>2</sub>, wenn die geradelten Kilometer mit dem Auto gefahren worden wären): 5.865,79 Kilogramm. Gespartes Geld (Basis amtliches Kilometergeld): 11.472,20 Euro. Der Fahrradwettbewerb soll motivieren, dass Auto auch mal stehen zu lassen und stattdessen das Fahrrad zu nehmen. Gerade auf kurzen Wegen, beim Einkaufen oder zur Arbeitsstelle ist Radfahren die beste Wahl für Umwelt und Gesundheit, da es keine Schadstoffe emittiert und Kreislauf und Lunge stärkt. Um Schwarzenbergs RadlerInnen zu motivieren verlorste die Gemeinde tolle Preise unter allen TeilnehmerInnen, die von März bis September mindestens 100 Kilometer geradelt sind.

**Jene drei, die am meisten Kilometer geradelt sind, erhielten eine Einladung ins Gemeindeamt, wo ihnen die Hauptpreise übergeben wurden. Dies sind:**

1. Bruno Prandini (Loch) mit 4.392 Kilometer
2. Theresia Feurstein (Sandgrube) mit 3.550 Kilometer
3. Christian Greber (Oberkaltberg) mit 3.521 Kilometer

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen für die geradelten Kilometer und freuen uns, wenn es nächstes Jahr wieder heißt „Auf's Rad und los geht's!".  
www.vorarlberg.radelt.at



V.l.n.r.: Bgm. Josef Anton Schmid mit den Siegern des RADIUS Fahrradwettbewerbes 2021 aus Schwarzenberg: Christian Greber, Bruno Prandini und Theresia Feurstein.

## 1. Platz für Schwarzenberg beim GemeindeBättl



**96 Gemeinden. Ein Ziel.  
Zusammen mehr Bewegen.**

Die Landesinitiative Vorarlberg >>bewegt suchte im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2021 zum ersten Mal die aktivste Gemeinde Vorarlbergs. 83 Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger sind in diesen 3 Monaten gelaufen, gewandert, geradelt, geschwommen und noch vieles mehr und haben 127.209 Bewegungsminuten gesammelt. Es hat sich gelohnt, denn wir haben das „Bättl“ in unserer Kategorie – 1.001 bis 2.500 Einwohner – gewonnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben und vor allem den Mitgliedern vom Kneipp Aktiv-Club Schwarzenberg. Diese haben zur Teilnahme motiviert, indem z. B. alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unserer Gemeinde einen Jausegutschein im Spar abholen durften. Hier geht auch noch ein Danke an Martin Gmeiner (Spar Markt Schwarzenberg), der die Gutscheine gesponsert hat.

Die Gemeinde Schwarzenberg bekam einen Preisscheck im Wert von 3.000,00 Euro im Rahmen einer Siegerehrung im Montfortsaal im Landhaus in Bregenz überreicht. Diese Mittel stehen für den Einsatz und die Umsetzung eines „gesundheitlichen Projektes“ (z. B. Motorikpark, Laufstreckenbeschilderung, Skatercontest, Bewegungsfest, Bewegungskisten etc.) zur Verfügung.



Landesrätin Martina Rüscher (in der Mitte) hat Nicole Huchler (links, Obfrau Kneipp Aktiv-Club Schwarzenberg) und Bürgermeister Josef Anton Schmid (rechts) den 1. Preis für den Wettbewerb „GemeindeBättl“ überreicht, Foto: Alexandra Serra.

## Dienstjubiläen: Hildegard Griffin und Martin Metzler

### 20 Jahre bei der Gemeinde Schwarzenberg

Hildegard Griffin ist seit September 2001 bei der Gemeinde Schwarzenberg beschäftigt. Anfangs war sie im Angelika Kauffmann Saal für die Raumpflege zuständig und Jahr für Jahr kamen weitere Gemeinde-Gebäude dazu, wie heute das Gemeindeamt. Weiters ist sie im Bürgerheim in der Hauswirtschaft tätig. Bei Hildegard ist besonders, dass sie als Allrounderin in vielen Bereichen eingesetzt werden kann. Sie übernimmt immer wieder Dienste im Angelika Kauffmann Museum, ist dort für die Objektbetreuung zuständig, hilft und half schon bei zahlreichen Veranstaltungen der Gemeinde, im Museum, im Tourismus und vielem mehr.

### 15 Jahre bei der Gemeinde Schwarzenberg

Martin Metzler ist im Oktober 2006 als Bauhof-Mitarbeiter in den Dienst der Gemeinde Schwarzenberg eingetreten. Er ist der Nachfolger von Fridolin Metzler. Seine Tätigkeiten sind sehr vielseitig. Dazu zählen beispielsweise die Schneeräumung im Winter, die Instandhaltung der Gemeindebauten sowie das Kanalnetz. Außerdem ist Martin für die Abwasserreinigungsanlage (ARA) verantwortlich und muss rund um die Uhr für Wartungsarbeiten ausrücken. Auch sämtliche Aufgaben der Gemeindeverwaltung sowie dem Tourismus werden Martin zugetragen, sei es eine tote Katze auf der Straße zu entsorgen oder ein verlorenes Gebiss zu suchen – Martin hat immer eine Lösung parat.

Wir bedanken uns bei Hildegard und Martin für ihren langjährigen Einsatz und freuen uns auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit. Bleibt gesund und alles Gute!



Hildegard Griffin (links) ist seit 20 Jahren und Martin Metzler (rechts) seit 15 Jahren bei der Gemeinde Schwarzenberg beschäftigt, Fotos: Hirschbühl Fotografie.

## Geburtenauszug Juni bis Oktober 2021



♥ **Simon Feurstein, Oberkaltberg**  
26. Juli 2021

Bernadette & Roland Feurstein



♥ **Isabella Beer, Holz**  
18. Juni 2021

Margarethe & Wolfgang Beer



♥ **Juna Metzler, Freien**  
17. Juli 2021

Jessica Metzler & Wolfgang Kaufmann

**Die Gemeinde gratuliert herzlichst und wünscht den Familien alles Gute, Gesundheit und Glück!**

## Wir gratulieren . . .

**. . . Melanie Kaufmann (Heuberg) zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre als Floristin im Sennhus Blumenladen in Schwarzenberg.**

Bei der Lehrabschlussprüfung galt es einen Blumenstrauß, einen Brautstrauß, einen Kranz, eine Tischdekoration sowie eine Bepflanzung innerhalb einer gewissen Zeit zu fertigen. Dies hat Melanie mit Bravour gemeistert.

Wir gratulieren Melanie recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihr weiterhin alles Gute.



Die Schwarzenbergerin Melanie Kaufmann hat im September 2021 die Lehre als Floristin im Sennhus Blumenladen erfolgreich abgeschlossen.



Diesen Kranz hat Melanie unter anderem bei der Lehrabschlussprüfung gefertigt.

**. . . Petra Metzler (Buchen) zur mit Auszeichnung absolvierten Lehrabschlussprüfung im Beruf Gartenbau.**

Petra Metzler hat die Lehrabschlussprüfung im Beruf Gartenbau im September 2021 mit Auszeichnung bestanden. Ihre Lehre als Gärtnerin hat sie in Andelsbuch bei reGREENa gemacht.

Wir gratulieren Petra ganz herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihr weiterhin viel Freude in ihrem Beruf.



Petra Metzler aus Schwarzenberg hat im September 2021 die Lehrabschlussprüfung für den Beruf als Gärtnerin mit Auszeichnung bestanden.

**. . . Jasmin Moosmann (Mellau) zur mit Erfolg abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung als erste Verwaltungsassistentin der Gemeinde Schwarzenberg.**

Am 28. Juli 2021 hat unser Lehrling Jasmin Moosmann aus Mellau als erste ausgebildete Verwaltungsassistentin der Gemeinde Schwarzenberg mit Erfolg ihre Abschlussprüfung vor der Prüfungskommission abgelegt.

Wir MitarbeiterInnen von der Gemeinde freuen uns, dass Jasmin auch weiterhin für die Gemeinde tätig sein wird. Ihr Hauptaufgabengebiet liegt in der Mitarbeit und Unterstützung der Gemeindeverwaltung, im Buchhaltungsbereich, im Meldewesen, aber auch im Bürgerservice und im Museum hilft sie tatkräftig mit.

Wir gratulieren Jasmin zu diesem Erfolg und freuen uns auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit.



Jasmin Moosmann hat die Lehre als erste Verwaltungsassistentin der Gemeinde Schwarzenberg mit Erfolg absolviert.

**. . . Florian Lukasik (Schneider) zum 2. Platz beim Lehrlingswettbewerb der Zimmerer im 1. Lehrjahr.**

Der Schwarzenberger Florian Lukasik macht die Lehre bei Holzbau Hubert Meusburger in Schwarzenberg. Er konnte die Jury beim Lehrlingswettbewerb für Zimmerer-Lehrlinge im 1. Lehrjahr überzeugen und sicherte sich den 2. Platz.

Wir gratulieren Florian recht herzlich zu diesem tollen Resultat und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Erlernen des Berufes als Zimmerer.



Florian Lukasik (in der Mitte auf dem Bild) erreichte beim Lehrlingswettbewerb der Zimmerer im 1. Lehrjahr den 2. Platz.

## Wir gratulieren . . .

### . . . Karl-Heinz Kaspar (Brand) zum großen Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg.

Der Schwarzenberger Karl-Heinz Kaspar ist Gründer und war fast 20 Jahre lang Leiter des e5-Programmes für energieeffiziente Gemeinden.

Am 19. Oktober wurde er von Landeshauptmann Markus Wallner mit dem Großen Verdienstzeichen des Landes geehrt.

Wir gratulieren Karl-Heinz für diese verdiente Anerkennung und Wertschätzung und wünschen ihm alles Gute.



Karl-Heinz Kaspar (in der Mitte auf dem Bild) wurde mit dem Großen Verdienstzeichen des Landes geehrt, Foto: VLK/A. Serra.

## Neuigkeiten: Vlbj. Familienpass

### Familienpass Kalender 2022

Er ist wieder da der brandaktuelle Familienpass Kalender 2022. Im handlichen A5-Format für die Handtasche oder auch dekorativ an der Wand. Bei all den Verpflichtungen ist die freie Zeit mit der Familie besonders wertvoll. Deshalb hat das Familienpass-Team gemeinsam mit den Partnerbetrieben wieder einen erlebnisreichen und informativen Mix an Freizeitvorschlägen für Klein und Groß zusammengestellt. Lassen Sie sich von den Wochentipps im Familienpass-Kalender für Ihren nächsten Familienausflug inspirieren. Mit dem Familienpass können Sie die Freizeitangebote zu besonders familienfreundlichen Preisen nutzen. Der Kalender kann im Gemeindeamt Schwarzenberg oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden.

### Der Familienpass fürs neue Jahr

Mit den Familienpass NEWS erhalten alle Familien im Dezember auch den Familienpass für das Jahr 2022. Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten, die auf dem Familienpass angeführt sind. Sollten Fehler abgedruckt sein, melden Sie dies bitte ihrem Gemeindeamt oder unter [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at).

Zudem enthält jeder Brief den Zugangscode für die Familienpass-App. Die App steht zum Gratis-Download im App Store oder bei Google Play zu Verfügung. Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sowie der Familienpass in digitaler Form sind über die App abrufbar. Im digitalen Familienpass wird die Jahreszahl automatisch aktualisiert. Den digitalen Familienpass können Sie gern beim Familienskitag am 13. Jänner 2022 vorweisen.

### Kontakt Vorarlberger Familienpass

T +43 5574 511-24159  
[familienpass@familienpass-vorarlberg.at](mailto:familienpass@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)



## Neuigkeiten: aha für Jugendliche

### Umwertend günstige Ski-Saisonkarten!

Der nächste Winter kommt bestimmt! Seit Oktober läuft der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche auch heuer kräftig sparen. Für sie gibt es ermäßigte Saisonkarten für Ski Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf, 3TälerPass und Ländle-Card. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card die ermäßigte Saisonkarte holen. Alle Infos gibt es unter [www.aha.or.at/winteraktion](http://www.aha.or.at/winteraktion). Hier finden Jugendliche auch Infos zu weiteren winterfesten aha card Angeboten wie einen günstigen Servicecheck oder Prozente auf sportliche Outdooroutfits und das Wintersortiment.



Jugendliche bekommen mit der aha card ermäßigte Winter-Saisonkarten. Alle Infos unter [www.aha.or.at/winteraktion](http://www.aha.or.at/winteraktion), Foto: shutterstock.

### Auf zu neuen Horizonten mit einem ESK-Freiwilligendienst

Fernweh? Mit einem ESK-Freiwilligendienst lernt man Land und Leute kennen. Der Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Die Kosten sind durch das EU-Förderprogramm Europäisches Solidaritätskorps und die Aufnahmeorganisation gedeckt. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes. Bei den aha-Infoveranstaltungen informiert Stephanie Sieber über das EU-Programm und beantwortet Fragen rund um den ESK-Freiwilligendienst. Außerdem berichtet ein/e Ex-Freiwillige/r von ihren/seinen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich. Nächster Termin: Dienstag, 14. Dezember 2021, 19 Uhr, aha Dornbirn. Um Anmeldung wird gebeten: [stephanie.sieber@aha.or.at](mailto:stephanie.sieber@aha.or.at), T +43 5572 52212-44. Weitere Infos unter [www.aha.or.at/esk](http://www.aha.or.at/esk).

### Ab ins Ausland! Online-Infostunden

Unter dem Motto „Einfach weg“ bieten die österreichischen Jugendinfos Online-Infostunden zum Thema Ausland an. Infos gibt es zu Schulbesuch & Studium im Ausland, Praktika & Arbeiten im Ausland, Freiwilligenarbeit & Zivildienst im Ausland, Sprachreisen und Au-pair. Nächster Termin: Dienstag, 7. Dezember 2021, 18.30 Uhr. Details und Anmeldung unter [www.jugendportal.at/einfachweginfostunde](http://www.jugendportal.at/einfachweginfostunde)

### Zweimal Spaß haben, einmal zahlen

Zwei haben Spaß, eine/r zahlt – heißt das Motto bei der 2für1-Aktion der aha card. Im Herbst wird es sportlich: Ermäßigungen gibt es im November und Dezember bei Good Life Sports in Dornbirn und Hohenems und im November im Gesundheitszentrum Tschann in Hohenems und Feldkirch sowie im Figurstudio Tschann Lady in Feldkirch. Nur im Doppelpack und gegen Vorlage der aha cards – alle Infos unter [www.aha.or.at/2fuer1](http://www.aha.or.at/2fuer1).

### aha plus erfolgreich nützen

Vereine und Organisationen machen durch aha plus ihre Jugendarbeit besser sichtbar und Freiwilligentätigkeit bei Jugendlichen attraktiv. Indem sie ihre Quests auf aha plus online stellen, erreichen sie mehr und neue Jugendliche. Und: Engagierte Jugendliche erhalten Vereine und Organisationen lebendig! Wie genau das funktioniert erklärt Dietmar Übelher vom aha-Team im Rahmen einer Online-Infostunde am 23. November von 18 bis 19.30 Uhr. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wirft er einen Blick ins sogenannte Backend, dem Bereich, wo Vereine ihre Tätigkeiten online stellen. Sie lernen die Funktionen von aha plus kennen, erhalten Tipps, wie man Jugendliche besser erreicht und können danach selbst Aktivitäten online stellen. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.aha.or.at/event/aha-plus-erfolgreich-nutzen-so-gehts](http://www.aha.or.at/event/aha-plus-erfolgreich-nutzen-so-gehts)

### Kontakt aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz  
[aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at), [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)





## Was wird 2022 im Angelika Kauffmann Museum gezeigt?

### Frühjahrsausstellung vom 11. März bis 17. April 2022

Der moderne Ausstellungsraum in unserem Museum verfügt über die idealen Voraussetzungen für Kunstausstellungen und soll nun auch regionalen aufstrebenden zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung stehen.

Zum Auftakt unserer Kunstreihe zeigen wir Werke des Künstlers Drago Persic.

Er wurde 1981 in Banja Luka (Bosnien und Herzegowina) geboren. Als Drago zehn Jahre alt war, entschloss sich seine Familie nach Österreich zu ziehen. Er wohnte mit den Eltern und seiner Schwester einige Jahre in Schwarzenberg, Loch 287 („Schmid“, Geburtshaus von Tone Fink; heute Düringer Edwin), später zog die Familie nach Dornbirn. Drago lebt und arbeitet in Wien. 2019 erhielt er den Vorarlberger Kulturpreis für Malerei, 2020 das österreichische Staatsstipendium für Bildende Kunst.

Die neueste Serie des Künstlers Drago Persic und die Publikation Siva Boja (Erscheinungsjahr 2021/2022) sind eine Fortsetzung bzw. Ergänzung zum 2019 erschienenen Buch *Ultramarin Ultramarine Outremer* und widmen sich dem Versuch, ein „buntes Schwarz“ zu dokumentieren und zugleich die Besonderheit des „Grüne Erde“-Pigments malerisch zu untersuchen.

Seine monochrom gehaltenen, meist schwarz-weißen Malereien beziehen sich oft auf filmische Szenen, bei denen nichts dem Zufall überlassen wird: Licht, Objekte, Schauspieler, Perspektiven und Konstellationen sind aufeinander abgestimmt und miteinander verknüpft.



Splash, Öl auf Leinwand, 45 x 30 cm, 2021.



Aus der Serie Ultramarin, Öl auf Leinwand, je 39 x 25 cm, 2019 - 2021.



Der Künstler Drago Persic.

### Sommerausstellung vom 1. Mai bis 30. Oktober 2022

#### Ausstellungstrilogie 2022 – 2024: Sammlungsperspektiven

In den kommenden drei Jahren wird in den Sommerausstellungen ein Schwerpunkt auf die Schwarzenberger Sammlung und die Sammlung des vorarlberg museum in Bregenz gelegt. Ziel ist es, Schlaglichter auf die in den Depots aufbewahrten Werke von Angelika Kauffmann zu werfen und anhand von Archivmaterial die Rezeptions-, Sammlungs- und Ausstellungsgeschichte der Künstlerin nachzuzeichnen.

In der ersten Ausstellung stehen Fragen zu Herkunft und Identität und zum öffentlichen Bild der Künstlerin im Wandel der Zeit im Mittelpunkt. Welche Rollen hat Angelika Kauffmann selbst eingenommen? Welche Rollen wurden ihr nachträglich zugeschrieben? Von welchen Nationen, politischen und ideologischen Strömungen wurde sie im Laufe der Geschichte vereinnahmt? Wie konnte sie gleichzeitig zu einer Ikone des Bregenzerwaldes, der europäischen Aufklärung, der Deutschnationalen und des modernen Feminismus werden?

Von 1969 bis in die frühen 1980er Jahre zierte Angelika Kauffmann die österreichische 100-Schilling-Banknote. Auf der Rückseite war ein Bregenzerwälderhaus zu sehen.

Diese Herkunft war für Kauffmann selbst – wie wir aus ihren Briefen wissen – zwar eindeutig, aber sonst nicht immer so klar. Bereits zu ihren Lebzeiten wurde die gebürtige Graubündnerin von verschiedenen Ländern vereinnahmt. In vielen Künstlerlexika wird sie als Deutsche oder Schweizerin geführt. In der breiten Bevölkerung Vorarlbergs blieb sie bis zu ihrem 100. Todestag 1907 hingegen weitgehend unbekannt.

Als selbstbewusste, kinderlose Frau mit zweifelhaftem Lebenswandel taugte sie in konservativ-katholischen Kreisen lange Zeit nicht als Vorbild. Nichtsdestotrotz wurde im „Luftkurort Schwarzenberg“ bereits früh mit Angelika Kauffmann und ihrem „Kunstschatz, der die Augen eines jeden fesselt“ um Touristen geworben, wie ein Prospekt aus dem Jahr 1890 belegt.



100 Schilling-Banknote, Foto: Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0.

#### Öffnungszeiten 2022 im Angelika Kauffmann Museum

**Winterpause**  
vom 1. November 2021  
bis 10. März 2022 geschlossen

**Frühjahrsausstellung**  
11. März bis 17. April 2022  
Freitag bis Sonntag  
14 bis 17 Uhr

**Sommerausstellung**  
1. Mai bis 30. Oktober 2022  
Dienstag bis Sonntag  
10 bis 17 Uhr

#### Öffentliche Führungen ab 1. Mai 2022 durch die Sommerausstellung

Dienstag um 15.30 Uhr  
Sonntag um 10.30 Uhr

#### Eintritt

Erwachsene: 9,00 Euro  
Ermäßigt (Senioren, Gruppen  
und Studenten): 8,00 Euro

Freier Eintritt bis 19 Jahre

#### Kontakt Angelika Kauffmann Museum

Brand 34, 6867 Schwarzenberg  
T +43 5512 26455, museum@schwarzenberg.at  
www.angelika-kauffmann.com

# Veranstaltungsvorschau

## Schwarzenberg – Ende November 2021 bis Ende März 2022

während der Adventzeit	<b>Schwarzenberger Advent &amp; Weihnachten 2021</b> Alle Veranstaltungen im Rahmen vom „Schwarzenberger Advent“ finden Sie auf Seite 18 und 19.
ab Sa, 27. Nov.	<b>Durchgehender Liftbetrieb im Familienskigebiet Bödele</b> Ab November hat das Skigebiet bei genügend Schnee am Wochenende offen und ab 27. November täglich. Betriebszeiten: 9 bis 16.15 Uhr (Frühjahrsskilauf: Ab dem 26. Februar 2022 bis Saisonende haben alle Lifte im Skigebiet Bödele bereits ab 8.30 Uhr geöffnet). Informationen und Kartenpreise unter <a href="http://www.boedele.info">www.boedele.info</a> . Der Pistenfolder ist auch im Tourismusbüro Schwarzenberg aufgelegt.
Dez. bis April	<b>Wälderness (Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg)</b> Jedes Jahr im Winter, zwischen Dezember und April, gastieren lokale und internationale Größen in den historischen Hallen des Hirschen. Die Konzerte in einer – man darf es so sagen – außergewöhnlichen Atmosphäre werden wie gewohnt kulinarisch umrahmt. Programm/Tickets: <a href="http://www.waelderness.at">www.waelderness.at</a> . Weitere Informationen gibt's im Hirschen, T +43 5512 2944.
jeden Mi von Dez. bis Mitte März	<b>Mit Schneeschuhen ins Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele (geführt) (Treffpunkt: Skischule Schwarzenberg, Weißtanne 375)</b> Jeden Mittwoch um 9 Uhr bzw. weitere Termine auf Anfrage. Tourguide Daniel führt durch das Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele. Gerne verbindet er die Schneeschuhtour nach Wunsch mit einem Einkehrschwung in einer Skihütte am Bödele. Mindestteilnehmer: 4 Personen   Dauer: ca. 2 Stunden Preis pro Person: 26,00 Euro (inkl. Schneeschuhe). Anmeldung erforderlich am Vortag bis 16 Uhr bei der Skischule Schwarzenberg, T +43 664 221 40 75, <a href="http://www.skischule-schwarzenberg.at">www.skischule-schwarzenberg.at</a> .
jeden Sa von Dez. bis Ende März	<b>Tiere und die Natur im Winter: Schneeschuhwanderung durch das Fohramoos (geführt) (Treffpunkt: Skishop Bödele, Bödele 574)</b> Jeden Samstag um 14 Uhr bzw. weitere Termine auf Anfrage. Tierspuren sind im Schnee zu finden, doch welche Überlebensstrategien verfolgen unsere heimischen Wildtiere im Winter? Dies und vieles mehr, über den Wald und das Hochmoor „Fohramoos“, erfahren Sie bei der geführten Schneeschuhwanderung mit Wanderführerin und Kräuterpädagogin Katharina Moosbrugger. Mindestteilnehmer: 4 Personen Dauer: ca. 2 Stunden   Preis pro Person: 30,00 Euro   Anmeldung erforderlich am Veranstaltungstag bis 10 Uhr bei Katharina Moosbrugger, T +43 664 445 40 71, <a href="http://www.naturerfahren.at">www.naturerfahren.at</a> .
Do 02. Dez., 06. Jan., 03. Feb., 03. März, 07. April, 05. Mai & 02. Juni	<b>Singabende in Schwarzenberg (Gasthof Adler Schwarzenberg)</b> Beginn: generell jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr   Wir, das sind musikalische SchwarzenbergerInnen, laden euch herzlich zum gemeinsamen Singen in den Gasthof Adler Schwarzenberg ein. Jeder der gerne alte und neue Lieder singt oder zuhören möchte ist willkommen. Singbücher und Texte sind vorhanden. Wer ein Instrument spielt (Gitarre, Harmonika, Zitter etc.) kann dieses gerne mitbringen. Während der Pause gibt es die Gelegenheit zu einer kleinen Jause. Wir freuen uns auf viele SängerInnen.
So, 05. Dez.	<b>Ma hilft Gala 2021 (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg)</b> Beginn: 17 Uhr   Tickets: „ländleTICKET“ in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen.

Mo, 20. Dez. (jeden 3. Montag im Monat)	<b>Elternberatung (Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980)</b> Fachliche Beratung für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder bis zum vierten Lebensjahr. Dauer: 14 bis 15.30 Uhr   Die Elternberaterin und Hebamme Gabriele Burigo freut sich auf euer Kommen und ist unter T +43 664 530 84 17 erreichbar.
Mo, 20. Dez.	<b>Blutspendeaktion (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg)</b> Von 17.30 bis 21 Uhr   Jeder Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr kann spenden. Sie erhalten einen Blutspenderausweis mit Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutspende wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet. Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen, es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten! Auf eine rege Beteiligung hofft das ROTE KREUZ, Ortsstelle Schwarzenberg.
Sa, 25. Dez. 01./08./22. Jan.; 05./12./26. Feb. & 05. März	<b>Winter Yoga im Hirschen – Namasté (Werkstatt im Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg)</b> Mit Claudia Jochum-Breuß   800 Std+ Yoga Alliance Teacher   Svastha Yogatherapeutin   Dauer: jeweils von 18 bis 19 Uhr   Ausgleich: 12,00 Euro   Mitzubringen: eine Matte oder Decke   Anmeldung erforderlich bis jeweils 13 Uhr im Hirschen unter T +43 5512 2944   Wir beschließen den aktiven Tag mit Yoga in entspannter Atmosphäre und mit regenerativen YIN Haltungen, die tief in das Fasziengewebe wirken. Dabei sind Atemübungen und Meditation ein wichtiger Bestandteil. Mit einem warmen Tee lassen wir die Stunde gemütlich ausklingen.
So, 20. Feb.	<b>Konzert Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg)</b> Informationen folgen unter: <a href="http://www.quarta4.org">www.quarta4.org</a>
Fr, 25. Feb.	<b>Pfarrball (Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg)</b> Weitere Informationen folgen.
Fr, 11. März bis So, 17. April	<b>Frühjahrsausstellung mit dem Künstler Drago Persic (Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg)</b> Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr   Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14 dieser Ausgabe.
ab Sa, 26. Feb.	<b>Frühjahrsskilauf am Bödele (Familienskigebiet Bödele)</b> Ab Sa, 26. Feb. 2022 bis Saisonende sind alle Liftanlagen schon täglich ab 8.30 Uhr offen, <a href="http://www.boedele.info">www.boedele.info</a> .

**Alle Veranstaltungen werden unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnungen durchgeführt. Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Veranstalter!**

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: [Schwarzenberg Tourismus](http://Schwarzenberg Tourismus), T +43 5512 3570, [info@schwarzenberg.at](mailto:info@schwarzenberg.at), [www.schwarzenberg.at](http://www.schwarzenberg.at)

# Schwarzenberg Advent & Weihnachten 2021

www.schwarzenberg.at



Freitag, 26. & Samstag, 27. November  
jeweils von 15 bis 20 Uhr | Kirchplatz Schwarzenberg  
**Adventmarkt**

**Musikalische Umrahmung** jeweils von 15 bis 19 Uhr.

**Texte zu und mit einer „besonderen“ Zeit – Kinder lesen für Kinder** (und auch sonst für ALLE) jeweils von 16 bis 17 Uhr im Hotel Gasthof Hirschen unter der Leitung von Norbert Mayer, musikalisch begleitet.

**Gasthaus Krone – Adventcafe**

Selbstgebackene Kuchen von Schwarzenberger Frauen zu Gunsten des Krankenpflegevereins in den stimmungsvollen Kronen-Stuben.

Sonntag, 28. November  
16.30 Uhr | Angelika Kauffmann Saal  
**Adventkonzert der Wiener Streichersolisten**

Die Wiener Streichersolisten, das elfköpfige Ensemble aus Mitgliedern der weltberühmten Wiener Philharmoniker und Symphoniker, stimmen ein in die Vorweihnachtszeit. Konzertmeister und Leitung: Matthias Honeck

Vorverkauf: „ländleTICKET“ in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen sowie im Tourismusbüro Schwarzenberg, T: +43 5512 3570.

Preis: 39 Euro (Kategorie 1), 30 Euro (Kategorie 2)

Freitag, 3. Dezember  
19 Uhr | Angelika Kauffmann Museum  
**Adventkonzert der Bradlberg Musig**

Die Bradlberger sind jung und schwungvoll und die Veranstaltung im einzigartigen vorweihnachtlichen Ambiente des Angelika Kauffmann Museums hat schon so etwas wie Tradition. Neben volkstümlichen Weihnachtsliedern überzeugen die 6 Musiker auch mit Weisen aus aller Welt. Wir freuen uns auf einen sehr schönen Abend. Einlass ab 18.30 Uhr. Moderation: Adolf Fetz.

Karten sind im Tourismusbüro Schwarzenberg erhältlich, T: +43 5512 3570. Restkarten an der Abendkassa. Preis: 16 Euro.

Samstag, 4. Dezember  
9 bis ca. 17.30 Uhr | Bücherei Schwarzenberg  
**Hirtenflöte Bauworkshop mit Doris Lutz**

Baue deine eigene Hirtenflöte mit wunderbar tief berührendem Klang. Für seine individuelle Flöte darf man einen Rohling aus verschiedenen Hölzern aussuchen, dann wird gefeilt, geraspelt, geschliffen, geölt und verziert. Jeder ist in der Lage eine Flöte zu bauen und zu spielen.

Anmeldung und weitere Informationen in der Bücherei, T: +43 680 330 12 12, www.buechereischwarzenberg.bvoe.at. Preis: 80 Euro zzgl. Flötenrohling je nach Modell und Holzart.

Sonntag, 12. Dezember  
18 Uhr | Pfarrkirche Schwarzenberg  
**Konzert zum dritten Advent mit Trio Toccata**

Zum dritten Advent erklingt in der Pfarrkirche Musik für die seltene Kombination von zwei Trompeten und Orgel. Passend zum freudigen Charakter des Sonntags steht eine Suitenzusammenstellung von Georg Friedrich Händels Wassermusik im Zentrum des Konzerts. Daniel Bucher (Kirchheim/Teck) und Florian Keller (Langenargen) geben einen Einblick in die klangliche Bandbreite der Trompetenfamilie. Adventliche Orgelbearbeitungen von Münsterorganist Patrick Brugger (Salem) bereichern das Programm.

Der Eintritt ist frei (freiwillige Spenden), www.triotoccata.eu.

Donnerstag, 16. Dezember  
19 Uhr | Hotel Gasthof Hirschen  
**Wälderness mit Brassclub**

Jeden Winter zwischen Dezember und April gastieren lokale und internationale Größen in den historischen Hallen des Hirschen. Die Konzerte in einer – man darf es so sagen – außergewöhnlichen Atmosphäre werden kulinarisch umrahmt.

Den Start in den heurigen feinen Musiksalon macht Brassclub am 16. Dezember. Anmeldung erforderlich im Hotel Gasthof Hirschen, T: +43 5512 2944. Preis: 85 Euro (Konzert und Essen). Weiteres Programm und Informationen unter: www.waelderness.at.

Dienstag, 28. Dezember  
Treffpunkt und Abgang um 17 Uhr vom Kirchplatz Schwarzenberg  
**Laternenwanderung zur Theresienkapelle**

Nach einem gemeinsamen Spaziergang mit Laternen zur Theresienkapelle findet dort anschließend, um ca. 17.45 Uhr, eine Feierstunde in besonderer Atmosphäre statt. Ein Bläserensemble spielt weihnachtliche Weisen und Norbert Mayer liest besinnliche Texte zum Thema „Licht und Hoffnung zur Jahreswende“. Anmeldung erwünscht im Tourismusbüro Schwarzenberg, T: +43 5512 3570.

Wer hat, kann die Laterne gerne mitbringen, ansonsten wird diese vom Tourismusbüro gestellt. Bitte dies bei der Anmeldung bekannt geben. Freiwillige Spenden.

Pfarrkirche Schwarzenberg  
zur Adventzeit



Jeden Adventssonntag um 10 Uhr –  
Katholische Messfeier

Samstag, 18. Dezember um 7 Uhr – Familienrorate mit Frühstück

Freitag, 24. Dezember (Heiligabend) um 16.30 Uhr – Kindermesse um 22.30 Uhr – Weihnachtsmesse (ab 22 Uhr weihnachtliche Weisen)

Samstag, 8. Jänner um 17 Uhr – Kindersegnung

## Adventmarkt 2021

Ein kleiner Markt mit hoher Qualität und stimmungem Programm.

**Aussteller rund um den Dorfbrunnen (am Kirchplatz)**

Adler Schwarzenberg: Gastro | Waltraud Stotz: Filz  
Bienenzuchtverein Schwarzenberg: Honig und Kerzen(ziehen)  
Karin Beer: Seifen und grüne Kosmetik | Klunkerilli: Schmuck und Deko  
Anton Bereuter: Ländlerodel | Hirschen Schwarzenberg: Gastro  
Brigitte Peter, Irmgard Vögel und Beate Willam: Kräuterkammer

Barbara Jahn: Handgefertigte Treibholzdeko  
Brigitte Hammerer: Ghöklats und Gstrickts  
Bernadette Müller verzaubART: Karten und Teppiche  
Familie Schweizer: selbstgemachte Alpkäse und Liköre  
Ursula Glatthaar und Barbara Schwärzler: Papierwaren, Pappmaché  
Familie Schneider: Raclettebrote | Manuela v.d.Thannen: winzig groß  
Kindersachen | Doris Stadelmann und Sabine Hämmerle: Naturkränze  
Kirchenchor Schwarzenberg: selbstgemachte Kekse und Waffeln  
Helga Hagen W.: Alles für den Tisch, Karten und Deko-Artikel  
Daniela und Ralph Ender: Liköre, Marmeladen und Eingemachtes  
Bettina Kotz: Strickmützen | Hedwig Blum: Kinderkleider  
Fam. Steurer: Drechslerwaren | Weiters: Aus Plänen und Plänen

**Aussteller im Gasthof Ochsen (Stall)**

Irmgard Jäger und Maria Wirth: Kränze und Grünzeug

**Aussteller im Gasthaus Krone (Keller und Gaststuben)**

Pfarrcaritas Schwarzenberg:  
Adventkränze und Gestecke im Kronen-Keller  
Krankenpflegeverein Schwarzenberg:  
Adventcafe in den gemütlichen Kronen-Stuben

**Musikalische Umrahmung**

Jeweils von 15 bis 19 Uhr

**Kinderprogramm beim  
Adventmarkt 2021**

Bienenwachskerzenziehen beim Stand vom Bienenzuchtverein. Kurze Pferdekutschentouren durchs Dorf jeweils ab 15 Uhr bis es dunkel ist. Haltestelle beim Gasthaus Krone. Kinder lesen für Kinder (und auch sonst für ALLE) jeweils von 16 bis 17 Uhr im Hotel Gasthof Hirschen unter der Leitung von Norbert Mayer. Das Bödele-Maskottchen „Rübe der Schneemann“ verteilt jeweils um ca. 17 Uhr schöne Kindergeschenke.



Informationen zum gesamten Schwarzenberger Advent  
Schwarzenberg Tourismus  
Hof 454, A-6867 Schwarzenberg/Bregenzwald  
T: +43 5512 3570, info@schwarzenberg.at  
www.schwarzenberg.at  
www.facebook.com/SchwarzenbergTourismus  
www.instagram.com/schwarzenberg\_tourismus

## Ausstellungen im Dorf & Gastronomie

Weihnachtsausstellung im Sennhus Blumenladen (Hof 651b)

**Öffnungszeiten der Ausstellung**

18. November, 8.30 bis 20 Uhr | 19. November, 8.30 bis 20 Uhr  
20. November, 7.30 bis 17 Uhr | 21. November, 13 bis 17 Uhr

**Öffnungszeiten beim Adventmarkt Schwarzenberg**

26. November, 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 20 Uhr  
27. November, 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 20 Uhr

Kontakt: +43 664 445 59 78, www.sennhus-blumenladen.at

Adventzeit bei Theresia Hirschbühl  
und in der Galerie Poststelle (Hof 2)  
Kleine Besonderheiten.

Handgefertigtes aus Leinen und Wolle.  
Ausgewählter Christbaumschmuck für Schenker,  
Sammler und Dekorierer.



**Öffnungszeiten ab 19. November**

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 12 Uhr

Kontakt: +43 5512 2994, www.hirschbühl.at

**Die Schwarzenberger Gasthäuser laden zur Einkehr:**

**Adler:** Historischer Gasthof am Dorfplatz mit schönen Gaststuben. Frische deftige, aber auch leichte regionale Küche.

**Alte Mühle:** Gemütlicher Gasthof mit Haubenküche und regionalen Spezialitäten nach Saison.

**Alpenhotel Bödele:** Vegane und vegetarische Spezialitäten haben ihre Liebhaber, am besten auf Voranmeldung.

**Angelikahöhe:** Stylisches Ambiente, aromatischer Kaffee, köstliche hausgemachte Kuchen, Torten und kleine Snacks erwarten Sie hier.

**Berghof Fetz:** Auf der Bödelepasshöhe mit umwerfender Aussicht, ambitionierter Speisekarte und gut sortierter Weinauswahl.

**Buche:** Allseits beliebte Dorfwirtschaft mit originaler Wirtin! Ihre Kässpätzle begeistern jeden.

**Hirschen:** Ausgesuchte Speisen und Weine aus der Region für Liebhaber in historischen Gaststuben.

**Mesnerstüble:** Charmantes Kleinrestaurant mit saisonalen Gerichten, meist bodenständig, auch mal exotisch und stets frisch.

**Ochsen:** Ursprüngliches, traditionelles Gasthaus. Einfache und traditionelle Küche. Laut Anschlag beim Ochsen geöffnet.

**Panoramahotel Sonnhalde:** Pizza und Burger mit Aussicht.

**Hinweis:** Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der am Tag der Veranstaltung gültigen Corona-Verordnungen statt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Titelbild: Franz Fetz



Wir laden Sie ein,  
die vorweihnachtliche  
Zeit bei uns in  
Schwarzenberg  
zu genießen

## Adventkonzert der Wiener Streichersolisten

**Erster Adventsonntag, 28. November 2021, 16.30 Uhr, Angelika Kauffmann Saal Schwarzenberg**  
**Konzertmeister und Leitung:** Matthias Honeck

### Die Tradition siegt über das Corona-Virus – Adventkonzerte der Wiener Streichersolisten gehen weiter

Im Corona-Jahr 2020 hat für einmal noch die Pandemie die Oberhand behalten und die Durchführung des beliebten Schwarzenberger Adventkonzertes verhindert. Umso mehr freuen sich die Verantwortlichen der Kulturinitiative Schwarzenberg darüber, diese 2012 neu belebte Tradition der Vorweihnachtskonzerte mit den Wiener Streichersolisten heuer weiterzuführen und damit dem Wunsch vieler Stammgäste und Besucher aus dem ganzen Land zu entsprechen. Somit dürfte diesem lieb gewordenen musikalischen Auftakt zum heimeligen Schwarzenberger Advent mit seinem reichen Angebot an Kultur und Kunsthandwerk nichts mehr im Wege stehen.

Die „Wiener Streichersolisten“, das elfköpfige Ensemble aus Mitgliedern der weltberühmten Wiener Philharmoniker und anderer großer Wiener Traditionsorchester, steht seit fünf Jahren unter der künstlerischen Leitung des jungen Vorarlberger Geigers Matthias Honeck als Konzertmeister. Er ist seit 2011 Mitglied im Orchester der Wiener Symphoniker und bekleidet dort seit 2019 die Stelle als erster Stimmführer der Zweiten Geigen. Matthias ist der Sohn des in Altach wohnhaften, weltweit geschätzten Dirigenten Manfred Honeck, dessen Vertrag als Chef des renommierten amerikanischen Pittsburgh Symphony Orchestra eben wieder bis 2028 verlängert wurde.

Mit einem inhaltlich jedes Jahr neu gestalteten Programm bogen beliebter Melodien aus Barock, Klassik und Romantik werden die Zuhörer auch diesmal musikalisch verwöhnt und in der berühmten Wiener Streicherkultur feinsinnig in die Vorweihnachtszeit eingestimmt. Schwerpunkte im Programm sind eine der meisterhaften Streichersinfonien von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Rossinis Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ sowie Heiter-Besinnliches aus dem unerschöpflichen Repertoire der Strauß-Dynastie.

**Eintritt:**  
 39,00 Euro (Kategorie 1) / 30,00 Euro (Kategorie 2)

**Vorverkauf:**  
 „ländleTICKET“ in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen sowie im Tourismusbüro Schwarzenberg, T +43 5512 3570.

**Veranstalter:**  
 Kulturinitiative Schwarzenberg



Adventkonzert der Wiener Streichersolisten am ersten Adventsonntag um 16.30 Uhr im Angelika Kauffmann Saal, Foto: Arno Meusbürger.

## Rückblick: Ausflug Tourismusverein Schwarzenberg

Am 21. Oktober 2021 trat nach Mittag eine kleine Truppe von Schwarzenberg aus die Fahrt Richtung Au an. Angekommen in Au/Rehmen war die Freude groß, das neu errichtete und erst kürzlich eröffnete Barockbaumeister Museum betreten zu dürfen. Ein freundlicher Herr empfing uns sogleich in dem schönen Holzhaus und führte uns durch das Museum. Er brachte uns näher, was zahlreiche Barockbauten und bekannte Wallfahrtskirchen mit Au im Bregenzerwald verbindet.

Nach dieser sehr interessanten Führung gingen wir fast nebenan in das Gasthaus Löwen, wo wir die schöne Führung bei Kaffee und Kuchen sowie interessanten Gesprächen ausklingen ließen. Nach dem anschließenden Schnaps war die heitere Heimfahrt garantiert. Es war ein sehr schöner Nachmittag und ruft nach Wiederholung. Dem Team vom Barockbaumeister Museum und Gasthaus Löwen in Au gilt ein Dank sowie allen, die dabei waren.



Der diesjährige Ausflug des Tourismusvereins führte nach Au ins Barockbaumeister Museum und Gasthaus Löwen.



Das neue Barockbaumeister Museum in Au/Rehmen.

**NEU**  
 Ticketverkauf online

**BODELE**  
 DÖRNBIRN · SCHWARZENBERG

**Familienskigebiet  
 Bodele**

**Liftbetrieb im November:**  
 Wochenendbetrieb bei entsprechender Schneelage

**Durchgehender Liftbetrieb:**  
 ab Sa, 27. November 2021,  
 täglich von 9 bis 16.15 Uhr

**Frühjahrskilauflauf:**  
 (alle Lifтанlagen täglich schon ab 8.30 Uhr offen)  
 ab Sa, 26. Februar 2022 bis zum Saisonende am So, 27. März 2022

[www.boedele.info](http://www.boedele.info) **Schneetelefon:**  
 +43 5572 7321

## Mobiler Hilfsdienst (Mohi) Schwarzenberg

Wir ermöglichen durch unsere Unterstützung unseren Klienten ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben in den vertrauten eigenen vier Wänden. Durch unsere Tagesbetreuung im Mohi-Raum bieten wir aber auch pflegenden Angehörigen eine wichtige und nötige Entlastung bei der Pflege daheim.

### Leistungen und Ziele:

- Wir begleiten Menschen, die altersbedingt, krank oder aufgrund einer Beeinträchtigung Unterstützung in ihrem Alltag benötigen und die Hilfe wird individuell den jeweiligen Bedürfnissen angepasst.
- Zur mitmenschlichen Begleitung gehören Gespräche, Spaziergänge, Fahrdienste, Botengänge, Arztbesuche, Friedhofsbesuche und gemeinsames Einkaufen.
- Wir unterstützen die Betreuten auch bei den alltäglich anfallenden Arbeiten im Haushalt.
- Unser Angebot umfasst auch Hilfestellungen bei akuten Notfällen.
- Besonders wichtig ist uns auch die Entlastung von pflegenden Angehörigen, sodass sie wieder ein wenig Freiraum bekommen.
- Bei Bedarf bietet unsere Gemeinde/das Bürgerheim die Möglichkeit „Essen auf Rädern“ zu bestellen und unsere beiden Fahrer liefern die frisch gekochten Mahlzeiten ins Haus.



Der Mobile Hilfsdienst bietet im Mohi-Raum im „Haus Wohnen Jung und Alt“ eine Tagesbetreuung an.

### Tagesbetreuung

Unser Ziel ist es, unseren Gästen eine schöne und wohlthuende Zeit in einem geschützten Umfeld zu bieten. Mit viel Umsicht und Wertschätzung betreut unser speziell geschultes Personal unsere Gäste liebevoll und geht mit viel Empathie auf die Besucher ein. Die Tagesbetreuung bietet auch eine Entlastung für pflegende Angehörige an, um die eigene Gesundheit zu erhalten.

- Aktive, anregende und individuelle Betreuung und Begleitung
- Gedächtnistraining, Bewegung, Spiele, Spaziergänge
- Geselligkeit und Gemeinschaft
- Gemeinsames Kochen und Essen
- Ruhe-Raum ist vorhanden

Auch für uns war das vergangene Jahr mit den immer wieder neuen Vorgaben seitens der Landesregierung sehr abwechslungsreich und spannend. Doch durch den ausgezeichneten Zusammenhalt in unserem kleinen Team haben wir auch diese Herausforderung angenommen und gut bewältigt. Wertvolle Unterstützung bekamen wir auch immer von unseren Hauskrankenschwestern Margrith und Christine. Ein herzliches Dankeschön richten wir an dieser Stelle auch an unsere Klienten und ihre Angehörigen für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen in dieser schwierigen Zeit.

### Unsere MitarbeiterInnen sind täglich für die Schwarzenberger Bevölkerung im Einsatz und würden sich über neue Gesichter im Team sehr freuen.

Wir suchen Frauen und Männer die unsere Klienten im alltäglichen Ablauf zu Hause unterstützen und ihnen somit so lange wie möglich das „Daheim bleiben“ das wir uns alle einmal wünschen würden, ermöglichen. Ob es sich um einige Stunden in der Woche oder um eine Teilzeitbeschäftigung handelt, darf bei uns jeder selbst entscheiden. Die Entlohnung erfolgt auf Stundenbasis. Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und würden uns über ein unverbindliches Gespräch sehr freuen. Kontakt: Gabi Sieber, T +43 664 566 01 50.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt aber auch allen Spendern, die uns im vergangenen Jahr so großzügig finanziell unterstützt haben.

Euer Mohi-Team



Mobiler Hilfsdienst & Tagesbetreuung Schwarzenberg

## Bäuerinnen Schwarzenberg

### Gesunde Jause

Am 13. Oktober 2021 überraschten wir die Schwarzenberger Volksschüler mit einer gesunden Jause in der Schule.

Carmen und Tanja gestalteten mit der 1. Klasse eine Schulstunde. Sie erzählten ihnen wissenswertes über das Thema „Vom Gras zur Milch“ und machten mit den 25 Kindern einen Schnellkurs in Sachen „Herkunft- und Gütesiegel – Auf was kann ich beim Einkaufen achten?“. Zum Abschluss schüttelten die Kindern ihre eigene Butter, welche direkt danach als frisches Butterbrot verkostet werden konnte. Die Freude, das Interesse und die Ausdauer der Erstklässler war spitzenmäßig.

Inzwischen bereiteten Carolin, Klaudia, Klaudia und Susanne für die gesamten 81 Volksschüler ein leckeres Buffet mit „Selbstgemachtem“ – Brot, Aufstriche, Käsbrötle, Butterbrötle, Knäckebröt, getrocknete Apfelspalten, Gemüsespieße, Obstspieße, Joghurtdrink und Süßmost vor.

Die Freude aller Schüler war riesengroß als dann endlich die Pausenglocke klingelte. Mit viel Begeisterung stürmten alle das Buffet – innert 10 Minuten war nicht mehr viel davon zu sehen. Für uns ein tolles Gefühl und eine Bestätigung, dass es allen schmeckt.

Die wichtigsten Ziele und Botschaften unseres Besuches bei den Volksschülern:

- Kontakt zwischen Landwirtschaft und Kindern herstellen
- Grundwissen über gesunde und regionale Lebensmittel
- Kreisläufe der Lebensmittel vermitteln
- Spaß und Freude am Verkosten der mitgebrachten Produkte

DANKE bei der „Wäldar Bodenleger GmbH“ für die finanzielle Unterstützung der „Gesunden Jause“.

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei allen Schülern und Lehrern fürs Mitmachen und freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr wieder zu Besuch kommen dürfen.

Das Bäuerinnen Team



Die Erstklässler der Volksschule bekamen von den Schwarzenberger Bäuerinnen wissenswertes zum Thema „Vom Gras zur Milch“ und vieles mehr erzählt.



Die Schwarzenberger Bäuerinnen überraschten alle 81 Volksschulkinder in der Pause mit einem leckeren Buffet aus lauter „Selbstgemachtem“.



Die Freude bei den Kindern über das gute Buffet war groß, sodass innert weniger Minuten nicht mehr viel davon zu sehen war.

## FC Schwarzenberg

### Rückblick Fußball-Camp vom 20. bis 22. August 2021

Das Fußball-Camp des FCS Nachwuchs in der Kräherau hat dieses Jahr mit insgesamt 70 Kindern im Alter von 4 bis 14 Jahren einen neuen Teilnehmerrekord erreicht. Auch dieses Jahr war aufgrund der Covid-19-Richtlinien ein Camp wie in „alten“ Zeiten mit Übernachtung leider nicht angesagt, aber gerade auch deshalb wurde ein weiteres Mal ein Hauptaugenmerk auf ein möglichst breit gefächertes „Spiel und Spaß“-Programm für alle Altersklassen gelegt.

Wie gewohnt wurde eine erste Trainingseinheit durch unsere 1. Kampfmannschaft geleitet. Alles was an Trainingsunterstützendem Material in den Gemäuern des FC-Clubheim zu finden war, wurde auf beiden Plätzen aufgeboten.

Um den über 70 Kids (fast die Hälfte davon im Alter von 4 bis 8 Jahren) ein attraktives Programm nebst täglichen Trainingseinheiten im Team und teamübergreifend zu bieten, wurden vom FCS nachhaltig in „Spiel- und Spaß“-Attraktionen nebst dem „runden Leder“ investiert. Es standen unter anderem zur Verfügung: Riesen-Hüpfburg, Billard, Air-Hockey, Tischtennis, Wasser-Rutschen, Riesen-Fußball, Ball-Geschwindigkeitsmessanlage, Klein-Tore, Basket-Ball-Korb, Riesen-Jenga u.v.m.

Am Samstag um 7.30 Uhr stand Yogatrainerin Tamara Bär für eine „Aufwach-Aktivierungs-Einheit“ bereit. Nach zwei weiteren Trainingseinheiten stand dann am Nachmittag das Eltern-Kinder-Match an. Letztlich sollen aber alle Mühen der aktiven Eltern auf dem Platz unbezahlt bleiben, mit 2 Toren Unterschied mussten die Eltern auch dieses Jahr ihren Schützlingen den Vortritt lassen. Miteinander (Groß und Klein) wurde dann noch gegrillt, am offenen Feuer „haufenweise“ Stockbrot gebacken und ein gemütlicher Abend gefeiert. Am Sonntagvormittag stand noch eine Frühsport-Einheit mit Kondi-Trainer Norbert Rauch und ein weiteres Training im Team auf dem Programm.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern und Gönnern, die uns bei der erfolgreichen Umsetzung des Fußball-Camps tatkräftig unterstützt haben. DANKE! Bekleidungs-Sponsoren: MEVO, Steuerer Siegfried Installation/Energietechnik, Flatz Holzbau, SKS Group, Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald, Metzler Events & Services, Wolf Metall, 99er Catering



70 Kinder von 4 bis 14 Jahren nahmen diesen Sommer am FC Nachwuchs-Camp teil.



Eltern gegen Kids.



Voller Einsatz von Trainer und Kids.



Auch der Spaß kam beim FC Nachwuchs-Camp nicht zu kurz.

## Tennisclub Schwarzenberg

### Jahresrückblick 2021

Unser Tennisjahr 2021 wird als eines der erfolgreichsten Vereinsjahre in die Annalen unseres Vereines eingehen. Sportlich haben noch nie so viele SpielerInnen vom Tennisclub Schwarzenberg (TCS) an diversen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen.

Mit **Lea Wolf** im Einzel und **Clara Rüscher** im Doppel zusammen mit Isabella Bereuter (Gastspielerin UTC Alberschwende) stellt der TCS sogar zwei **Bregenzerwälder Meister**.

### Mannschaftsmeisterschaften

Vor dem Sommer konnte die junge Damenmannschaft den zweiten Platz in der vorarlbergweiten Allg. Damen Klasse C erringen. Die allgemeine Mannschaft des TCS konnte den ersten Platz der Gruppe B und somit den Aufstieg in die höchste Bregenzerwälder Klasse fixieren. Sehr erfolgreich war auch die Spielgemeinschaft U55 mit dem TC Egg welche die Saison als Meister Gruppe B beendete. Auch die anderen Mannschaften erreichten beachtliche Resultate in den jeweiligen Ligen von J10 - J17.



V.l.n.r.: Die Doppelsiegerinnen Isabella Bereuter (UTC Alberschwende) und Clara Rüscher (TCS) sowie die Siegerin im Damen Einzel Lea Wolf (TCS).



VTV J10 Anfänger – 3. Platz – SPG UTC Egg, v.l.n.r.: Pius Meusburger, Magnus Peter, Noel Fiebig, Marie Feurstein, Margareta Simma (Mannschaftsführerin Juliane Fiebig).

### Vereinsleben

Gesellschaftlich konnten wir wieder zahlreiche Clubabende in gemütlichem Rahmen abhalten. Mit diversen fixen Spielrunden wie Freitagstreff oder das freie Spiel am Freitagabend war für jede/n etwas dabei. Ganz besonders freuen wir uns über den Beitritt von **25 Neumitgliedern**. Damit haben wir nun 125 aktive TennisspielerInnen in Schwarzenberg – dies schlägt sich auch in der sehr guten Auslastung unserer zentral gelegenen Tennisanlage nieder.

Für 2022 hoffen wir unsere Neumitglieder noch stärker ins Vereinsgeschehen eingliedern zu können und sportlich da und dort die super Leistungen von 2021 noch zu toppen.



Motivierte MeisterschaftsspielerInnen - Jung und etwas älter.



BWMM Meister Gruppe B, v.l.n.r.: Johannes Bachmann, Gudrun und Reinhard Robitschko, Juliane Fiebig, Christian Feurstein, Helga Vögel, Michael Schuh (fehlt: Sonja Peter, Günter Peter, Adrian Hess), Fotos (3 von 4): Johannes Fink

## Familienverband Schwarzenberg

### Rückblick Sommer 2021

Mit einem tollen Sommerprogramm sind wir in die warme Jahreszeit gestartet. Das bunte Programm bot abwechslungsreiche Aktivitäten für Mädchen und Buben, für jüngere Kids bis zu den Jugendlichen. Von Klassikern, wie der Zirkuswoche oder den Kletternachmittagen, über Frisuren- und Mountainbike-Workshops bis hin zum Aqua-Hochseilgarten war für alle etwas dabei. Ein kleiner Auszug aus unserem Sommerprogramm:

### Zirkuswoche

Auch heuer war die Zirkuswoche mit Sebastian von der Zirkushalle Zack&Poing! wieder ein voller Erfolg. Alle Plätze waren „ratzfatz“ ausgebucht und unsere kleinen und großen Artisten haben innerhalb einer Woche erstaunliches erlernt. Wir freuen uns schon auf die nächste Zirkuswoche. Ein besonderer Dank geht an Sandra und Anna, die uns am Abschlusstag mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt haben.



Der Familienverband veranstaltete auch diesen Sommer wieder die beliebte Zirkuswoche.

### Mountainbike-Workshop mit der Bike-Schule Bregenzerwald



Beim Bike-Parcours in Au erlernten die Kinder Tricks um im Gelände mit Spaß und Sicherheit ans Ziel zu kommen.

Für alle Kinder, denen Radfahren auf der Straße zu langweilig ist, ging es mit Mountainbike-Trainer Martin in den Bike-Parcours nach Au. Dort erlernten die Kids Tricks und Kniffe um im Gelände mit Spaß und Sicherheit ans Ziel zu kommen.

### Frisuren-Workshops

Im Juli fanden unter der Anleitung der drei tollen Friseurinnen Doris, Angie und Andrea zwei Frisuren-Workshops statt. Ein Mutter-Tochter-Workshop und ein Mädels-Workshop. Beim Frisuren-Workshop für Töchter und Mamas lernten die Mamas ihren Mädels eine Flechtfrisur zu machen. Am Ende des Workshops bewunderten viele strahlende Gesichter ihre tollen Frisuren. Auch der Mädels-Workshop war gut besucht und die jungen Damen verbrachten einen lustigen Nachmittag. Es wurde der Umgang mit Glätteisen und Lockenstab geübt und einige Handgriffe erlernt um sich selbst Frisuren zu machen.

### Schwimmkurs

Der Schwimmkurs im Freibad Schwarzenberg konnte trotz des außergewöhnlich kalten Wetters erfolgreich beendet werden – vor allem dank den tapferen Kindern und der tapferen Schwimmlehrerin Verena, die sich auch bei kühleren Temperaturen ins Wasser gewagt haben. Gratulation an alle.

### Radritter

Auch diesen Sommer konnte der Familienverband mit der Hilfe von „Sicheres Vorarlberg“ und der Gemeinde die Radritterspiele durchführen. Viele sportliche Kindergartenkinder und Schüler nahmen daran teil. Spielerisch lernten die Kinder ihr Gleichgewicht zu halten, ihre Fahrtechnik zu verbessern und noch vieles mehr. Zum Abschluss durfte der Ritterschlag nicht fehlen und die frischen Radritter nahmen stolz ihre Radritterurkunde entgegen.



Beim Radritter lernten die Kinder spielerisch mit dem Fahrrad ihr Gleichgewicht zu halten, die Fahrtechnik zu verbessern und vieles mehr.

### Aqua-Hochseilgarten

In der letzten Ferienwoche nutzten Jugendliche das schöne Wetter im Aqua-Hochseilgarten an der Bregenzerach aus. Adrenalin pur schoss beim Flying Fox über die Ache in alle Adern, Wackelseilbrücken ließen die Herzen schneller schlagen und das Geschick bei den Kletterpassagen am Fels musste bewiesen werden. Die Jugendlichen waren mit voller Begeisterung dabei.



Der Familienverband verbrachte in der letzten Sommerferienwoche einen abenteuerlichen Tag im Aqua-Hochseilgarten vom Aktivzentrum Bregenzerwald.

### Schneckenlochhöhle

Ausgerüstet mit Overalls und Stirnlampen bestiegen die Jugendlichen die Schneckenlochhöhle. Enge und dunkle Passagen, die Überwindung kosteten beim Hindurchgehen, wurden durch eine faszinierende Höhlenlandschaft belohnt. Die Jugendlichen saugten die Informationen des Höhlenguides auf und alle kamen begeistert aus der Schneckenlochhöhle heraus.

Ein herzlicher Dank geht an alle unsere Sponsoren, die unsere Ideen als „Ermöglicher“ unterstützen.

Auch unser Kinderturnen kann heuer wieder stattfinden. Wir freuen uns über unser neues engagiertes Turn-Team und wünschen allen Turn-Kindern lustige Turnstunden.

Wenn auch du Ideen hast und dich gerne im Familienverband Schwarzenberg engagieren möchtest freuen wir uns über eine E-Mail oder ein persönliches Gespräch, Kontakt: ines.hammerer@gmail.com oder T +43 664 389 42 89.

 Vorarlberger  
Familienverband  
Schwarzenberg

## Krankenpflegeverein

### Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Die 32. Jahreshauptversammlung fand am 28. Juli 2021 im kleinen Dorfsaal statt. Unter Einhaltung der 3-G-Regel konnte ein Rückblick auf die Jahre 2019 und 2020 gemacht werden. Auch wenn die Mitglieder nicht so zahlreich erschienen sind wie in anderen Jahren – das lag einerseits sicher am Termin der Jahreshauptversammlung als auch an der Corona-Situation – war die Beschlussfähigkeit gegeben. Neben den Berichten des Obmannes, des Kassiers, der Krankenschwestern und des Mohi standen die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Neu gewählt wurde Michaela Meese (zur Egg) zur neuen Kassierin. Franz Zengerle verabschiedete sich nach vielen Jahren als Kassier und übergab das Amt an Michaela. Der Krankenpflegeverein möchte sich bei Franz recht herzlich für seine langjährige Arbeit bedanken. Auch wenn der Krankenpflegeverein mit Franz ein verlässliches und hilfsbereites Ausschussmitglied verliert, sind wir sehr froh, dass Michaela dieses verantwortungsvolle Ehrenamt übernimmt.



Der Obmann des Krankenpflegevereins, Stefan Stiehle (rechts auf dem Bild) bedankt sich bei Franz Zengerle (links auf dem Bild), der sein Amt als langjähriger Kassier des Schwarzenberger Krankenpflegevereins bei der letzten Jahreshauptversammlung abgegeben hat.

Leider sind mit Maria Berlinger und Anita Lang zwei weitere langjährige Ausschussmitglieder ausgetreten, bei denen wir uns vor allem für ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz bei all unseren Veranstaltungen bedanken möchten. Ob bei der Waffelteigzubereitung oder bei der Dekoration des Adventcafes, eure helfenden Hände werden uns fehlen. Für ihre langjährige Vereinsarbeit erhielten die drei scheidenden Ausschussmitglieder eine kleine Aufmerksamkeit.

### Ausblick auf das Adventcafe

Wir sind optimistisch, dass das Adventcafe am 26. und 27. November 2021 in der Krone stattfinden kann. Wir freuen uns, Euch nach einem Jahr Pause wieder in der Krone begrüßen zu dürfen.

*Der Ausschuss*

## Musikverein Schwarzenberg

**„Goldener Neustart“ beim Musikverein Schwarzenberg**  
Nach fast eineinhalb Jahren musikalischer Abstinenz ist der Musikverein Schwarzenberg wieder voller Tatendrang in die Vereinstätigkeit gestartet. Startschuss für ein neues Musikjahr bildete am 4. September die Jahreshauptversammlung, welche wir im Gasthof Ochsen abgehalten haben. Im Rahmen dieser Versammlung fanden neben den üblichen Tagesordnungspunkten auch einige besondere Ehrungen statt.

Unser Posaunist Harald Berchtold wurde für seine 35-jährige Tätigkeit beim Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Wir gratulieren ihm zum Jubiläum und hoffen, dass er uns noch mindestens 35 weitere Jahre im Verein erhalten bleibt.



Posaunist Harald Berchtold wurde für seine 35-jährige Tätigkeit beim Musikverein Schwarzenberg zum Ehrenmitglied ernannt.

Weiters gratulieren wir Annina Schweizer, Buchstock zum Leistungsabzeichen in Silber mit der Klarinette.

### „Golden-Girls“

Besonders erfreulich ist, dass gleich zwei unserer Oboistinnen das Leistungsabzeichen in Gold gemacht haben.



Laura Schweizer (links) und Lea Sutterlüty (mitte) haben das Leistungsabzeichen in Gold und Annina Schweizer (rechts) in Silber gemacht.

Lea Sutterlüty, Brittenberg und Laura Schweizer, Buchstock sind beide im Jahr 2019 dem Musikverein beigetreten. Sie spielen mit großer Leidenschaft Oboe, da sich diese allerdings zum Marschieren nicht gut eignet, spielt Laura nebenbei noch Klarinette und Lea unterstützt bei Ausrückungen unser Tenorhorn-Register. Nun haben die beiden ihre musikalische Laufbahn mit dem Absolvieren des goldenen Leistungsabzeichens gekrönt.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich junge Menschen neben ihren vielen anderen Aktivitäten die Zeit nehmen, um sich ca. ein Jahr lang intensiv auf eine musikalische Prüfung vorzubereiten und der Musik in ihrer Freizeit so viel Stellenwert geben.

Wir gratulieren unseren Mädels von Herzen!

### Goldener, musikalischer Neustart

Schon seit September finden wieder regelmäßig Proben statt, besonders gefreut haben wir uns allerdings auf unsere erste Ausrückung in Tracht (mit der gesamten Musikkapelle) seit einer langen Zeit.

Am Sonntag, 3. Oktober haben wir gemeinsam einen etwas verkürzten aber dafür umso schöneren Tag der Blasmusik gefeiert.

Die Bauernkapelle Schwarzenberg hat den Gottesdienst in der Pfarrkirche mit wunderschönen Klängen mitgestaltet. Anschließend durften wir den Sonntag auf dem Kirchenvorplatz mit klassischen Märschen verschönern.

Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein fand bei strahlendem Sonnenschein eine Agape statt. So konnten wir gemeinsam auf den Neustart anstoßen ... und wir dürfen sagen: Schön war's!



Am Sonntag, 3. Oktober 2021 fand der diesjährige Tag der Blasmusik statt.

## Neues aus dem Kindergarten

Seit Mitte September ist unser Kindergarten wieder mit Leben und Lachen erfüllt. Insgesamt 45 Kinder besuchen im Kindergartenjahr 2021/2022 den Kindergarten. Davon sind 2 Kinder dreijährig, 17 Vierjährige und 26 Fünfjährige. Zusammen wollen wir heuer die Welt der Musik entdecken, denn unser Jahresthema heißt: **Einzel sind wir Töne, gemeinsam eine Melodie!**

Wir werden verschiedene Musikstile und Musikinstrumente kennenlernen, Klang- und Stimmbildungsgeschichten hören und spielen, miteinander tanzen, zur Musik malen, Blumentopftrommeln bauen und damit Musik machen, den Körper als Instrument entdecken, Länder mit besonderen Musikulturen kennenlernen und noch vieles mehr.

Wir freuen uns auf ein Kindergartenjahr voller Musik, Gesang, Tanz und Rhythmus – euer Kindergarten team.



Grüne Gruppe.



Blaue Gruppe.



Rote Gruppe.

### Weiterbildung unserer Kindergartenpädagoginnen:

#### Wir gratulieren Doris Schertler zur Zusatzausbildung „Bewegungskindergarten“.

In einem Basismodul und 8 weiteren Bereichsmodulen, wie: Bewegungsraum Schnee, Tanz, Spielwiese Natur/Wald, Gemeinschaft Kindergarten, Ballspiele, motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten, Erste-Hilfe bei Kindern und Bewegungsraum Wasser drehte sich alles um das Thema „Bewegungsförderung im Kindergarten“. Zu zwei ausgewählten Modulen waren Stundenbilder mit unterschiedlichen Fragestellungen auszuarbeiten und im Kindergarten praktisch durchzuführen. Am 5. Juli 2021 erfolgte die Zertifikatsübergabe.



Doris Schertler (links auf dem Bild) hat die Zusatzausbildung „Bewegungskindergarten“ absolviert.

#### Wir gratulieren Isabella Peter zur Zusatzausbildung „Motopädagogik“.

Unter Motopädagogik versteht man: Entwicklungsbegleitung durch Bewegung. In vier Blockwochen wurden die Themen: Körpererfahrung, Sozialerfahrung, Materialerfahrung und Praxiserfahrung erarbeitet. Zum Abschluss der Ausbildung wurde eine Motostunde mit den Kindern durchgeführt und eine Präsentation ausgearbeitet. Am 13. Juli 2021 erfolgte die Zertifikatsübergabe.



Isabella Peter (in der Mitte auf dem Bild) hat die Zusatzprüfung „Motopädagogik“ gemacht.

## Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg

### Neue Zeiten, neue Wege

Sehr geehrte SchwarzenbergerInnen!

Welch spannende 1,5 Jahre hinter uns liegen! Ausgelöst durch Lockdowns, Nicht-Lockdowns und Halb-Lockdowns, haben wir im Hirschen viel Neues für uns entdeckt. Was mit der Cantina Montenegro im Mai 2020 begonnen hat, ist für uns eine große Lawine an Innovation geworden. Gasthaus zum Fernweh, Take Away, unsere Gläserserie, die Verarbeitung der Produkte vom Vetterhof, neue Beschäftigungsmodelle, kuratierte Kulinarik, serviertes Frühstück, zahlreiche Renovierungen, neue Suiten und viele weitere Projekte konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Allerdings hat diese schwere Zeit auch Spuren hinterlassen. Der Arbeitsmarkt ist angespannt wie nie zuvor. Wir sind auch nicht jünger geworden, es waren anstrengende Monate. Deswegen haben wir wieder die Köpfe zusammengesteckt und unser Angebot ein bisschen angepasst.

### Neue Öffnungszeiten des Restaurants

Nach unserem Betriebsurlaub im November wird unser **Restaurant von Dienstag bis Freitag von 18 bis 23 Uhr sowie am Samstag von 12 bis 14 und 18 bis 23 Uhr geöffnet sein.** Sonntag und Montag haben wir Ruhetag. Dies ermöglicht uns ein wenig familienfreundlichere Arbeitszeiten anbieten zu können. Wie gesagt, wir werden alle nicht jünger! ;-)

Auch möchte ich mich bei vielen von Euch für die Besuche, das Vertrauen und die guten Rückmeldungen bedanken. Es ist sehr schön, dass wir so treue Gäste aus dem Dorf haben dürfen.

Wir freuen uns auf einen guten Winter und auf ein Wiedersehen.

*Peter Fetz und das Hirschen-Team*



Das Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg hat während des Lockdowns viel Neues entdeckt und ausprobiert sowie renoviert, wie diese Suite.



Das Restaurant im Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg hat neue Öffnungszeiten  
Foto: Florence Stoiber.



Die Gastgeber im Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg, v.l.n.r.: Pia Fetz, Verena Lässer und Peter Fetz.

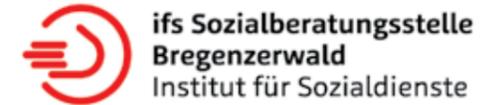
## Wir helfen weiter: 40 Jahre ifs Beratungsstelle Bregenzerwald

**Seit 40 Jahren stehen die Türen der ifs Beratungsstelle Bregenzerwald für Menschen in psychischen und sozialen Krisensituationen offen. Wer Probleme oder Fragen hat, Orientierung sucht oder ein klärendes Gespräch wünscht, findet hier Hilfe und Unterstützung.**

Im Jahr 1981 eröffnete das ifs im Gemeindezentrum Andelsbuch eine Beratungsstelle, um auch den Menschen im Bregenzerwald ein regionales und niederschwelliges Hilfsangebot zu unterbreiten. 2006 übersiedelte die Beratungsstelle nach Egg und ist seither im Impulszentrum zu finden. Während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr) erhalten Hilfesuchende ohne vorherige Anmeldung Beratung, Information und sofortige Unterstützung in Krisensituationen.

Die Bandbreite an Themen, die in den Beratungen angesprochen werden, ist sehr groß. Ob Fragen der Existenzsicherung, Probleme rund um das Thema Wohnen, drohender Verlust der Arbeit, Vereinsamung, Fragen in Bezug auf das Leben mit einer Beeinträchtigung, Trennungs- oder Erziehungsprobleme – die Beraterinnen und Berater erarbeiten gemeinsam mit den Betroffenen Lösungen und bieten Entlastung in Krisensituationen.

„Unser Ziel ist es immer, den Klientinnen und Klienten schnell und unkompliziert Hilfe zu bieten und so das Fortschreiten und Verfestigen von Problemen zu vermeiden“, berichtet Marlis Sejkora, Leiterin der ifs Beratungsstelle Bregenzerwald. „Je früher die Betroffenen den Weg zu uns finden, desto schneller ist es ihnen wieder möglich, ein eigenständiges und möglichst sinnerfülltes Leben zu führen.“



Das Team der ifs Sozialberatungsstelle Bregenzerwald, Foto: Roswitha Schneider.

## Ambulante gerontopsychiatrische Pflege

Mein Name ist Gislinde Vonach. Seit September 2021 arbeite ich als psychiatrische Diplompflegekraft im Mittleren und Hinteren Bregenzerwald und bin beim Krankenpflegeverein Egg-Großdorf angestellt. Meine Aufgabe ist die Begleitung von KlientInnen im Rahmen der ambulanten gerontopsychiatrischen Pflege (AGP). Dieses Angebot ist eine wertvolle Ergänzung zu den bereits bestehenden Diensten.



Gislinde Vonach.

### Meine Tätigkeiten:

- Erstkontakt bei der betroffenen Person. Das Einverständnis dieser Person ist eine grundlegende Voraussetzung.
- Aufbau einer Vertrauensbasis zur/zum Betroffenen und gegebenenfalls den Angehörigen (Beziehungsaufbau und Beziehungsarbeit)
- Mögliche Perspektiven mit der betroffenen Person entwickeln
- Bei Bedarf Entwicklung und Umsetzung einer Tages- und/oder Wochenstruktur in Zusammenarbeit mit An- und Zugehörigen und allen benötigten mobilen und teilstationären Diensten
- Förderung der sozialen Re-Integration und von Sozialkontakten
- Beobachtung von Krankheitszustand und -entwicklung sowie der medikamentösen Therapie
- Aufklären über psychiatrische und neurologische Krankheitsbilder, Symptome und deren Umgang
- Gesprächsführung und Motivationsarbeit bei Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Sicherstellen kontinuierlicher Kontakte zu Haus- und FachärztInnen (Bsp. Diagnosestellungen)
- Angehörigenarbeit als fachliche und persönliche Stütze
- Informations- und Organisationsarbeit z. B. bei einer Entlassung nach Hause

### Das Angebot der ambulanten gerontopsychiatrischen Pflege ist:

- für Menschen ab 60 Jahren und deren An- und Zugehörige
- zeitlich befristet, d. h. der Dienst steht so lange zur Verfügung, bis der/die KlientIn den Weg wieder alleine bzw. gemeinsam mit unterstützenden Menschen gehen kann
- zur Gänze durch den Vorarlberger Sozialfond finanziert, d. h. er ist kostenlos und auch unabhängig von einer Mitgliedschaft zum jeweiligen Krankenpflegeverein

### Gründe für eine Begleitung durch die ambulante gerontopsychiatrische Pflege sind vielfältig:

- Häufige Verhaltensveränderung der KlientInnen, welche im Zusammenhang mit der Grunderkrankung stehen u. a. zunehmende Verwirrtheit, Schmerzen, Antriebslosigkeit, Erschöpfung, Belastungsreaktionen, aggressives Verhalten, Verweigerung von hygienischen Maßnahmen, Angst, Panikattacken, Rückzug und soziale Isolation, Verwahrlosung, Schlaf- und Essstörungen

### Was bedeutet Gerontopsychiatrie?

Die Gerontopsychiatrie ist ein Zweig der Psychiatrie und befasst sich mit der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von psychischen Störungen im höheren Lebensalter. Die wichtigsten Krankheitsbilder der Gerontopsychiatrie sind die Demenzerkrankungen, Depressionen und Ängste, Suchterkrankungen und Verwirrheitszustände aufgrund körperlicher Ursachen.

### Wie schaut die Betreuung und Begleitung im Konkreten aus?

Die häufigste Frage, die mir seit Beginn gestellt wird, lautet: „Was kannst du für mich tun?“ Ganz bewusst stelle ich diese Frage bei jedem Besuch auch an mich selbst: „Was kann ich für dich tun?“, denn jeder Mensch, jede Situation, jede Konstellation ist anders und erfordert Zeit, Geduld, Verständnis und Zuversicht.

Wir erfassen das Problem, wir versuchen, die Bedürfnisse aller Beteiligten (primär Betroffene und Angehörige) zu erkennen und suchen dann Schritt für Schritt gemeinsam nach Lösungen. Mein Auftrag ist in erster Linie, zu begleiten. In enger Zusammenarbeit mit allen Systempartnern in der Region versuchen wir, vor Ort eine stabile Situation zu schaffen.

Wir haben – im Sinne der KlientInnen und deren An- und Zugehörigen – ein und dasselbe Ziel: der/die KlientIn soll in einem gut organisierten, zufriedenen Zuhause so lange wie möglich selbstbestimmt gut leben können.

- Die Verhaltensänderungen führen nicht selten zur Überforderung der An- und Zugehörigen und es besteht die Gefahr der Eskalation.

### Was sagen Betroffene?

„Ich erfahre durch diese Begleitung Entlastung und meine Situation verbessert sich insgesamt.“

„Durch das gezielte und behutsame Ansprechen meiner Ängste haben sich diese vermindert.“

### Kontakt Gislinde Vonach

T +43 664 889 697 80, agp.gislinde@gmx.at  
Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr  
Ich freue mich, Sie begleiten zu dürfen!

## Wenn das Leben zu Ende geht . . .

. . . ist die professionelle Begleitung von Hospiz Vorarlberg für viele Betroffene ein großer Trost. Für diese besondere Aufgabe sucht Hospiz Vorarlberg ehrenamtliche MitarbeiterInnen für das Hospiz-Team im Mittleren Bregenzerwald.

Rund 240 Frauen und Männer waren 2020 in Vorarlberg als ehrenamtliche HospizbegleiterInnen tätig und haben 21.701 Stunden Menschen in der schweren Zeit der Trauer und des Abschiednehmens begleitet. Sie stehen Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen sowie deren Angehörigen in dieser schwierigen Lebensphase bei und unterstützen sie - sei es zuhause, im Pflegeheim, im Sozialzentrum oder im Krankenhaus. „Mein Engagement für Hospiz macht mich dankbar für meine eigene Gesundheit“, so eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin. Denn eine lebensbedrohliche Erkrankung verändert das Leben von PatientInnen und deren Angehörigen entscheidend und verlangt allen Betroffenen viel ab.



Hospiz Vorarlberg sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen für das Hospiz-Team im Bregenzerwald, Foto: Caritas Vorarlberg.

### Ehrenamtliche gesucht

„Derzeit haben wir im ganzen Bregenzerwald 28 HospizbegleiterInnen, die ihre freie Zeit schenken, um Menschen in ihrer schwersten Phase des Lebens beizustehen“, so Sabine Zech, Koordinatorin für die Region Bregenzerwald und Kleinwalsertal.

Hospiz Vorarlberg sucht nun Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich für die Begleitung von PatientInnen und Angehörigen im Hospizteam Mittlerer Bregenzerwald engagieren möchten. Für diese Tätigkeit werden die HospizbegleiterInnen in Befähigungskursen gut geschult. Eine der wichtigsten Aufgaben der HospizbegleiterInnen ist es, einfach da zu sein und den Menschen das Gefühl zu geben, dass sie wichtig und nicht alleine sind. (Quelle: Caritas Vorarlberg)

### Sind Sie interessiert ehrenamtliche Hospiz-BegleiterIn zu werden?

Unverbindliche Informationen erhalten Sie gerne von Sabine Zech, telefonisch unter T +43 5522 200 1113 oder +43 676 884 205 113 sowie per E-Mail unter [sabine.zech@caritas.at](mailto:sabine.zech@caritas.at)

[www.hospiz-vorarlberg.at](http://www.hospiz-vorarlberg.at)

## Aus der Gemeindevertretung

### Ein „Waldhäuschen“ für die MIKI Kinderbetreuung

Da es dem Team von der MIKI Kinderbetreuung Schwarzenberg wichtig ist mit den von ihnen betreuten Kleinkindern in der Natur sowie im Wald unterwegs zu sein und der eine oder andere Spaziergang zum Blaserwald führt, kam der Wunsch nach einem trockenen Platz beim Blaserwald auf.

Bürgermeister Josef Anton Schmid nahm sich dem an und machte sich auf die Suche nach einem geeigneten Platz für ein kleines Häuschen. Kurze Zeit später wurde er fündig und berichtete davon auf der Gemeindevertretungssitzung. Das Vorhaben fand großen Zuspruch und es wurde beschlossen, das Häuschen unter der Leitung von den beiden Gemeindevertretern und Zimmerern Reinhard Bischof und Tobias Meusburger in Eigenregie zu errichten. Den Plan erstellte das MIKI-Team unter der Leitung von Lena Geiger. Anschließend wurde das notwendige Material besorgt und an drei Samstagen dann das Häuschen vorgefertigt.

Am Samstag, den 23. Oktober 2021 war es dann soweit und das Häuschen wurde bei herrlichem Herbstwetter an seinem Bestimmungsort im Blaserwald von einem Teil der Gemeindevertretung aufgestellt. Nach getaner Arbeit durfte natürlich der „Ufritar“ nicht fehlen. Die MIKI-Damen brachten einen Baum, welcher dann unter Anleitung der Zimmermänner montiert wurde. Zum Abschluss gab es noch einen gemütlichen Umtrunk, für welchen dankenswerterweise ebenso die MIKI-Damen sorgten.

Ein Dank geht an alle, die bei diesem Projekt mitgeholfen haben. Vor allem danken wir den Grundbesitzern: Herma Denz und Maria Waldner für den bisherigen Platz für das Waldsofa und Manuela und Christine Kalb für den Waldhäuschen-Platz. Vergelt's Gott!

Den Kindern wünschen wir viel Freude im neuen „Waldhäuschen“.



Die Gemeindevertretung hat in Eigenregie ein kleines Häuschen im Blaserwald für die MIKI Kinderbetreuung errichtet.



Das neue „Waldhäuschen“ wurde am 23. Oktober 2021 aufgerichtet.



Wir wünschen den MIKI-Kindern eine schöne Zeit in ihrem neuen Häuschen, Fotos: Sebastian Greber.



# SCHUBERTIADÉ SCHWARZENBERG 2022

## 18. – 26. Juni

<b>Sa 18. 6.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Quatuor Modigliani</b>
	20.00	Liederabend	<b>Mauro Peter Helmut Deutsch</b>
<b>So 19. 6.</b>	11.00	Kammerkonzert	<b>Quatuor Modigliani</b>
	16.00	Klavierabend	<b>Till Fellner</b>
	20.00	Liederabend	<b>Regula Mühlemann Tatiana Korsunskaya</b>
<b>Mo 20. 6.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Elias String Quartet Alois Posch Michael Collins Alec Frank-Gemmill Robin O'Neill</b>
	20.00	Liederabend	<b>Patrick Grahl Daniel Heide</b>
<b>Di 21. 6.</b>	11.00	Vortrag	<b>Alfred Brendel</b>
	16.00	Liederabend	<b>Brenda Rae Sophie Rennert Mauro Peter David Steffens Helmut Deutsch</b>
	20.00	Klavierabend	<b>Elisabeth Leonskaja</b>
<b>Mi 22. 6.</b>	16.00	Liederabend	<b>Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz</b>
	20.00	Kammerkonzert	<b>Hagen Quartett Christian Poltéra</b>
<b>Do 23. 6.</b>	11.00	Musikgespräch	<b>Alfred Brendel Peter Gülke</b>
	16.00	Kammerkonzert	<b>Streichquartett der Staatskapelle Berlin Elisabeth Leonskaja</b>
	20.00	Liederabend	<b>Ian Bostridge Julius Drake</b>
<b>Fr 24. 6.</b>	16.00	Klavierabend	<b>Adam Laloum</b>
	20.00	Liederabend	<b>Konstantin Krimmel Daniel Heide</b>
<b>Sa 25. 6.</b>	11.00	Klaviermatinee	<b>Lucas und Arthur Jussen</b>
	16.00	Liederabend	<b>Sophie Rennert Graham Johnson</b>
	20.00	Kammerkonzert	<b>Christoph Prégardien Franziska Hölscher Jens Peter Maintz Daniel Heide</b>
<b>So 26. 6.</b>	11.00	Kammerkonzert	<b>Michael Barenboim Yulia Deyneka Kian Soltani Nabil Shehata Elena Bashkirova</b>

## 20. – 28. August

<b>Sa 20. 8.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Pavel Haas Quartett Boris Giltburg</b>
	20.00	Liederabend	<b>Christiane Karg Simon Lepper</b>
<b>So 21. 8.</b>	11.00	Kammerkonzert	<b>Quatuor Modigliani</b>
	16.00	Klavierabend	<b>Paul Lewis</b>
	20.00	Liederabend	<b>Pavol Breslik Amir Katz</b>
<b>Mo 22. 8.</b>	16.00	Liederabend	<b>Anne Sofie von Otter Kristian Bezuidenhou</b>
	20.00	Klavierabend	<b>Marc-André Hamelin</b>
<b>Di 23. 8.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Quatuor Modigliani</b>
	20.00	Liederabend	<b>Christoph Prégardien Julius Drake</b>
<b>Mi 24. 8.</b>	16.00	Liederabend	<b>Julia Kleiter Andrè Schuen Daniel Heide</b>
	20.00	Klavierabend	<b>Christian Zacharias</b>
<b>Do 25. 8.</b>	16.00	Kammerkonzert	<b>Yaara Tal &amp; Andreas Groethuysen Sergey Malov Raphaëla Gromes</b>
	20.00	Liederabend	<b>Violeta Urmana Pavol Breslik Marc-André Hamelin</b>
<b>Fr 26. 8.</b>	16.00	Liederabend	<b>Andrè Schuen Daniel Heide</b>
	20.00	Kammerkonzert	<b>Emerson String Quartet</b>
<b>Sa 27. 8.</b>	11.00	Klaviermatinee	<b>Francesco Piemontesi</b>
	16.00	Kammerkonzert	<b>Renaud Capuçon David Fray</b>
	20.00	Liederabend	<b>Diana Damrau Xavier de Maistre</b>
<b>So 28. 8.</b>	11.00	Kammerkonzert	<b>Emerson String Quartet Dominik Wagner Benjamin Hochman</b>

## Informationen / Karten

Schubertiade GmbH  
Schweizer Straße 1 · A-6845 Hohenems  
Tel. +43/(0)5576/72091 · Fax +43/(0)5576/75450  
E-Mail: info@schubertiade.at · Web: www.schubertiade.at  
Montag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Kartenbüros in Schwarzenberg  
17. - 26. Juni 2022 und 19. - 28. August 2022:

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr

Angelika-Kauffmann-Saal, Hof 454 (Untergeschoß)

Tel.: +43/(0)5512/4701 · Fax.: +43/(0)5576/75450

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
eine besinnliche Adventzeit sowie ein frohes  
Weihnachtsfest, verbunden mit den aller-  
besten Wünschen für ein friedliches und  
glückliches neues Jahr!



Gemeinde Schwarzenberg

Hof 454, 6867 Schwarzenberg, T +43 5512 2948

[gemeinde@schwarzenberg.cnv.at](mailto:gemeinde@schwarzenberg.cnv.at), [www.gemeinde-schwarzenberg.at](http://www.gemeinde-schwarzenberg.at)